

# MIO★STAR



**SEW CHIC**  
**400**

Nähmaschine

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde**

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer Nähmaschine. Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde und Ihnen bei richtiger Pflege viele Jahre gute Dienste erweisen wird.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheits-hinweise genau zu beachten. Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.

Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen alles Wissenswerte über die Anwendungsmöglichkeiten Ihrer Nähmaschine. Sollten jedoch Fragen offen bleiben, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude und grosse Näherfolge!**

### **Wussten Sie schon?**

Unter [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) finden Sie eine grosse Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen. Somit können Sie die Lebenszeit Ihres Geräts deutlich verlängern.

Einfach die Produktbezeichnung oder Artikel-Nr. des Gerätes ins Suchfeld eingeben und das gewünschte Ersatzteil / Zubehör bestellen.

# Sicherheitshinweise

---



**Lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.**

- Bedienungsanleitung vollständig durchlesen.
  - **WARNUNG!** Gerät niemals ins Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen  
Stromschlaggefahr!
  - Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen.
  - **VORSICHT!** Die sich bewegenden Teile wie Fadenhebel etc. sind eine Gefahrenquelle: Verletzungsgefahr für die Finger! Die Nähstelle ist daher während des Betriebs der Maschine ständig zu beobachten. Manipulationen an der Maschine wie z.B. Nadelwechsel nur bei ausgeschalteter Maschine durchführen.
  - Gerät nur an Wechselstrom 100–240 V anschliessen.
  - Wir empfehlen, das Gerät über einen FI-Schutzschalter anzuschliessen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson.
  - Den Netzstecker unbedingt ziehen:
    - vor dem Wechseln der Nadel, Spule oder des Nähfusses
    - vor jeder Umplatzierung des Gerätes
    - vor jeder Reinigung oder Wartung
    - nach dem Gebrauch.
  - **WARNUNG!** Das Netzkabel darf nie über Ecken oder Kanten herunterhängen oder gar eingeklemmt werden Stromschlaggefahr!
  - Zur Vermeidung von Gefahren darf ein beschädigtes Netzkabel nur vom MIGROS-Service ersetzt werden.
  - Gerät nicht verwenden bei:
    - Gerätestörung
    - beschädigtem Netzkabel
    - wenn das Gerät heruntergefallen ist oder wenn sonstige Beschädigungen vorliegen.
- In solchen Fällen das Gerät sofort durch den
- MIGROS-Service überprüfen und reparieren lassen.
- **ACHTUNG:** Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:
    - Gerät auf eine trockene, stabile und ebene Standfläche stellen.
    - Gerät nicht auf heisse Oberflächen oder in der Nähe von offenen Flammen abstellen. Mindestabstand von 50 cm einhalten
    - Nur in trockenen Räumen verwenden
    - **VORSICHT!** Kabel nicht herunterhängen lassen: Stolpergefahr!
  - **VORSICHT!** Gerät während des Betriebs nie verschieben Verletzungsgefahr!
  - **VORSICHT!** Der Geräuschpegel bei Normalbetrieb beträgt 75 dB (A)
  - Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt
  - **ACHTUNG:** Keine Gegenstände in die Maschine halten oder in Öffnungen einführen.
  - Die Verwendung von Zubehöerteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, können zu Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen
  - Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
  - Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie die Nähmaschine benutzen.
  - Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Gebrauchsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

- Verwenden Sie die Maschine immer nur in trockenen Räumen.
  - Lassen Sie Kinder, gebrechliche oder behinderte Personen nicht unbeaufsichtigt mit der Maschine umgehen, da diese mögliche Gefahren nicht immer richtig einschätzen können.
  - Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
  - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
  - Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
  - **VORSICHT!** Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Einstellungen oder Arbeiten im Bereich der Nadel durchführen, wie Nadel einfädeln oder wechseln, Spule einfädeln oder wechseln, Nähfuß wechseln und so weiter.
  - Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen durch versehentliches Einschalten zu vermeiden.
  - Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Wartungsarbeiten wie Ölen oder Reinigen und der gleichen durchführen.
  - Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchtem Zustand oder Umgebung.
  - **ACHTUNG:** Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Greifen Sie beim Herausziehen den Stecker und nicht das Kabel.
  - Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt oder defekt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
  - **ACHTUNG:** Stellen Sie niemals etwas auf das Fusspedal.
  - Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie dem Fusspedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
  - Die Nähmaschine darf nur mit dem Original-Fusspedal benutzt werden.
  - Die Anschlussleitung des Fusspedals kann nicht ersetzt werden.
  - Bei Beschädigung der Leitung ist das Fusspedal zu verschrotten.
  - Der Schalldruckpegel unter normalen Bedingungen ist kleiner als 75dB(A).
  - Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen der Gemeinde.
  - Fragen Sie ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen.
  - Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder die Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden.
  - Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.
-



# Inhaltsverzeichnis

## Grundkenntnisse

Details der Maschine .....	5
Zubehör .....	6
Nähcomputer an das Stromnetz anschliessen.....	7
Mit dem Nähen beginnen .....	8
Nähfusstabelle .....	9

## Einfädeln der Maschine

Nadel wechseln / Tabelle von Nadel, Faden und Stoff .....	10
Greiferspule füllen .....	11
Greiferspule einsetzen .....	13
Oberfaden einfädeln .....	14
Einfädler .....	16
Fadenspannung .....	17
Untenfaden heraufholen .....	18
Zwei-Stufen-Nähfussanhebung .....	19

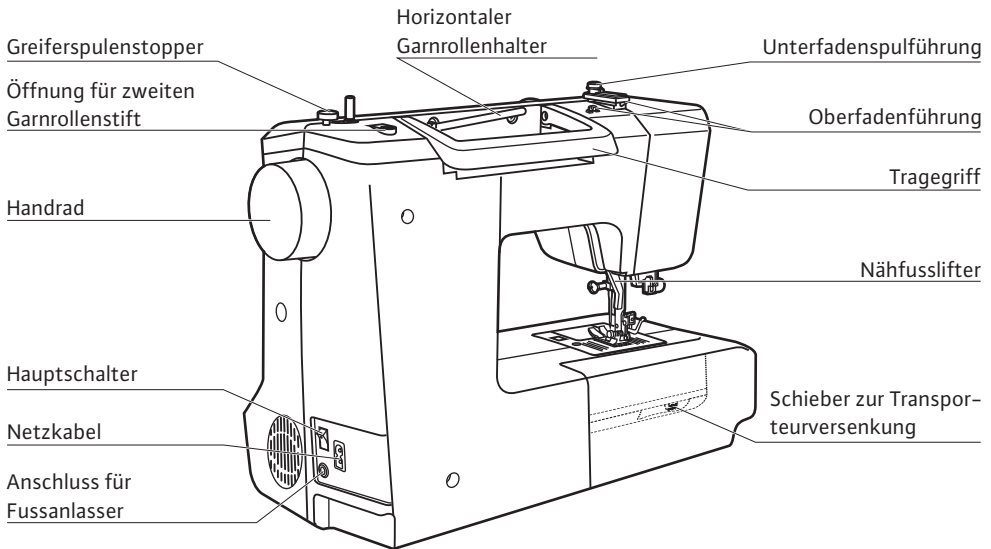
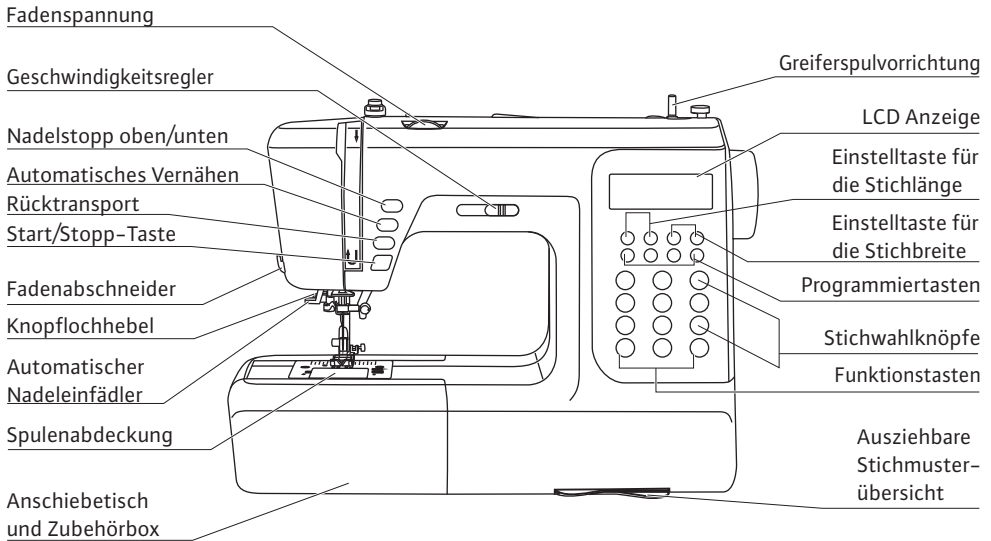
## Nähen

Übersicht der Bedienknöpfe .....	20
LCD-Anzeige .....	22
Stichübersicht.....	23
Bedienknöpfe .....	24
Speichertasten .....	26
Funktionstasten .....	27
Wahlstasten .....	30
Nützliche Anwendungen .....	31
Nadelposition und Stichtlänge.....	33
Stretchstich.....	34
Kantenumnähtische .....	35
Blindsaum.....	36
Knöpfe annähen .....	37
Knöpflocher nähen .....	38
Ösenstich .....	42
Stopfen.....	43
Reissverschluss einnähen .....	45
Schmalsäumen .....	47
Schnuraufnähen.....	48
Raupennähte .....	49
Quilting.....	50
Muschelstich.....	50
Kräuseln.....	51
Smoken.....	52
Freihandstopfen, -sticken und -monogramme.....	53
Fagotten.....	54
Spiegeln.....	56
Zwillingsnadel.....	57
Obertransportfuss .....	58
Speicher.....	59
Warnfunktionen .....	62

## Allgemeine Informationen

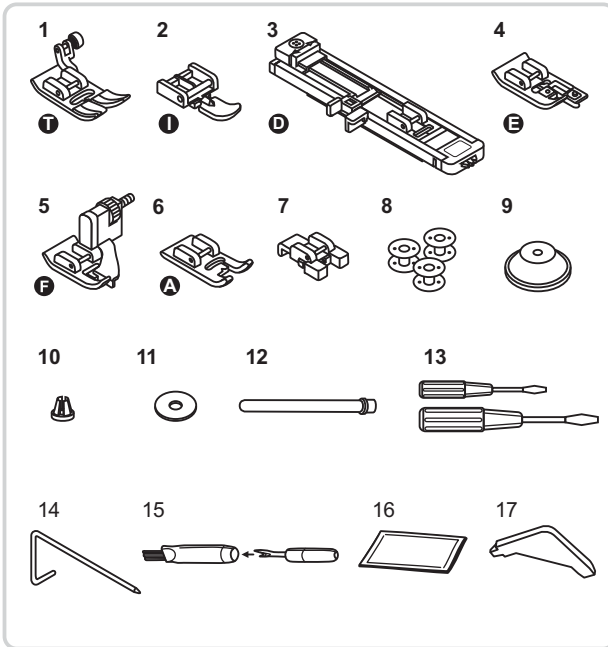
Nähfuss auswechseln .....	63
Wartung .....	64
Fehlersuche .....	66

## 5 DE Details der Maschine



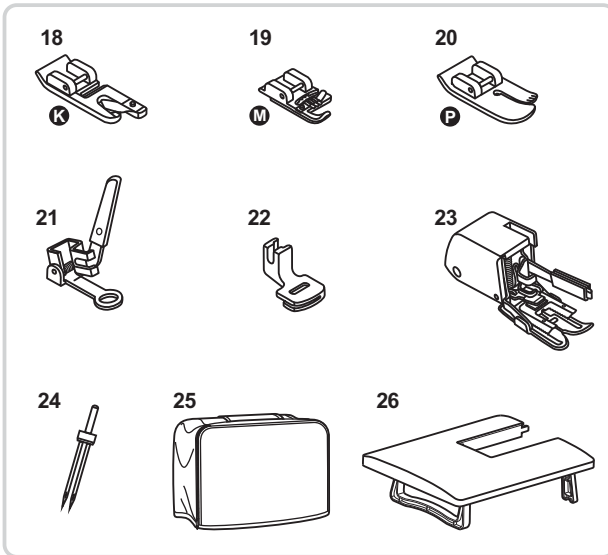
### Benötigen Sie ein Zubehör oder Ersatzteil?

Unter [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) können Sie zu diesem Gerät das passende Zubehör und Ersatzteil bestellen.



**Basiszubehör**

1. Universalfuß (T)
2. Reissverschlussfuß (I)
3. Knopflochfuß (D)
4. Kantenumnähhfuß (E)
5. Blindstichfuß (F)
6. Raupennahtfuß (A)
7. Knopfannähfuß (H)
8. Greiferspulen (3x)
9. Garnrollenhalter (gross)
9. Garnrollenhalter (klein)
11. Filzkissen
12. Zweiter Garnrollenstift
13. Schraubenzieher (gross und klein) (L & S)
14. Kantenlineal
15. Reinigungspinsel, Pfeiltrenner
16. Nadelpäckchen (3x)
17. L-Schraubenzieher



**Optional**

18. Säumer (K)
19. Schnuraufnähhfuß (M)
20. Quiltfuß (P)
21. Stopf-/Stickfuß
22. Kräusler
23. Obertransportfuß
24. Zwillingnadel
25. Abdeckhaube
26. Tischverlängerung

Unter [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) können Sie zu diesem Gerät das passende Zubehör und Ersatzteil bestellen.



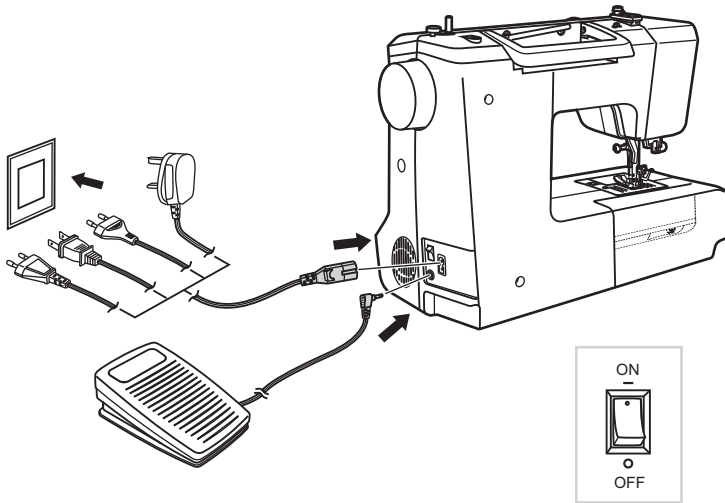
**Hinweis:**

- Das Zubehör wird in der Zubehörbox aufbewahrt.
- Optionales Zubehör wird nicht mit dieser Maschine geliefert; ist jedoch als Sonderzubehör bei Ihrem Händler erhältlich.

## 7 Nähcomputer ans Stromnetz anschliessen

### VORSICHT!

Immer sicherstellen, dass die Maschine vom Stromnetz getrennt und der Hauptschalter auf ("O") ist, wenn sie nicht im Gebrauch ist und bevor Sie Einzelteile einlegen oder entfernen. Nach dem Ausschalten geht das Licht nicht sofort aus, d.h. es dauert einen Moment bis der Reststrom verbraucht wurde. Das ist eine normale Begebenheit bei energieeffizienten Geräten.



### ● Nähcomputer ans Stromnetz anschliessen

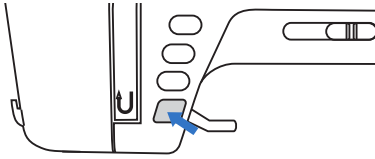
Vor Anschluss des Nähcomputers ans Stromnetz, bitte zuerst sicherstellen, dass Spannung (Volt) und Frequenz mit Spannung und Frequenz des Stromnetzes übereinstimmen.

Nähcomputer auf stabilen Tisch stellen.

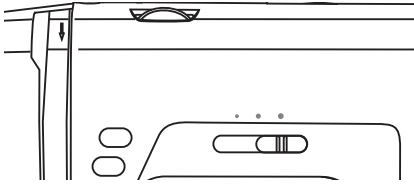
1. Stecker (2 Eingänge) des Netzanschlusskabels in die Netzanschlussbuchse am Nähcomputer stecken.
2. Netzkabelstecker am Stromnetz anschliessen.
3. Hauptschalter auf "ON" (EIN) stellen.
4. Das Nählicht beginnt zu leuchten, sobald der Nähcomputer eingeschaltet wird (auf "ON").

Zum Ausschalten Hauptschalter auf "OFF" (AUS bzw. "O") stellen und Netzstecker herausziehen.



**● Start/Stopp-Taste**

Die Maschine beginnt zu nähen, wenn die Start/Stopp-Taste gedrückt ist und stoppt, wenn Sie sie noch einmal drücken.

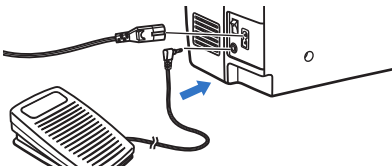


Der Geschwindigkeitseinstellhebel kann die Nähgeschwindigkeit regulieren.

Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, schieben Sie den Hebel nach rechts, um sie zu reduzieren, dann nach links.

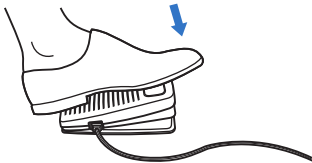
**● Fussanlasser**

Fussanlasser bei ausgeschaltetem Nähcomputer anschliessen.












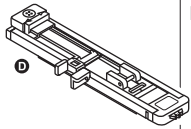


















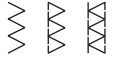

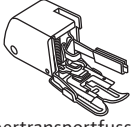






Stecker in die dafür vorgesehene Anschlussbuchse am Nähcomputer einstecken.

Nähcomputer einschalten, dann langsam auf Fussanlasser drücken, um mit dem Nähen zu beginnen. Fussanlasser loslassen, damit der Nähcomputer anhält.

**⚠ VORSICHT!**

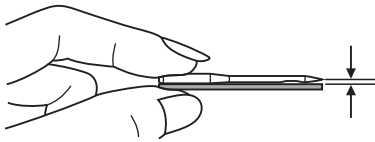
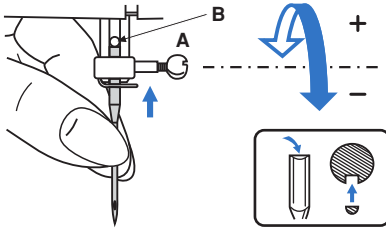
Falls Unsicherheiten betreffend Anschluss des Nähcomputers ans Stromnetz bestehen, bitte qualifizierten Elektriker fragen. Nähcomputer bei Nichtgebrauch ausstecken.

Nähfuss	Anwendung:	Nadel	Nähfuss	Anwendung:	Nadel
 T Universalfuss (T)	Allgemeines Nähen, Patchwork, Dekorstiche, Smoken, Fagotten usw.		 M Schnuraufnähhuss (M)(Optional)	Schnur/Kordel aufnähen 	
 I Reissverschlussfuss (I)	Reissverschluss einnähen 		 K Säumer (K) (Optional)	Schmalsäumen 	
 D Knopflochfuss (D)	Knopfloch 		 S Stopf- Stickfuss (Optional)	Stopfen Freihandsticken Monogramme 	
 P Knopfannähfuss	Knöpfe annähen 		 Q Quiltfuss (P) (Optional)	Quilten 	
 F Blindstichfuss (F)	Blindsaum 		 G Gathering foot (Optional)	Kräuseln 	
 E Kantenumnähhuss (E)	Kanten umnähen 		 O Obertransportfuss (Optional)	Für regelmässigen Stofftransport auf schwierigen Stoffen.	
 A Raupefnähfuss (A)	Raupennaht 				

Zubehör und Ersatzteile können Sie auch einfach unter [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) bestellen.

**➔ Hinweis:**

- Die Zwillingnadel ist optional. Sie ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Wenn Sie mit der Zwillingnadel nähen, sollte die Stichbreite weniger als "5.0" sein.



**! VORSICHT!**

Hauptschalter ausschalten (auf OFF bzw. "0" stellen) vor dem Ausführen der folgenden Arbeiten.

Nadel regelmässig wechseln, vor allem wenn sie abgenutzt ist und Probleme verursacht.  
Nadel wie auf den folgenden Abbildungen gezeigt einsetzen.

- A. Schraube an der Nadelstange lösen und nach dem Einsetzen einer neuen Nadel wieder anziehen.  
Die flache Kolbenseite kommt nach hinten.
- B. Nadel so weit wie möglich nach oben schieben.

Nur einwandfreie Nadeln benutzen.  
Probleme können auftreten bei der Verwendung von:

- Krumpfen Nadeln
- Stumpfen Nadeln
- Beschädigten Spitzen

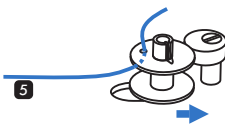
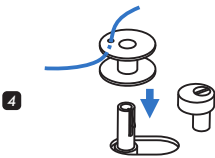
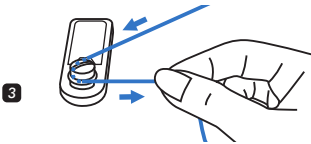
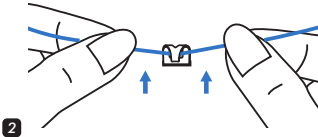
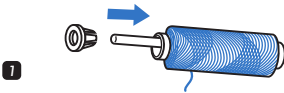
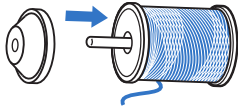
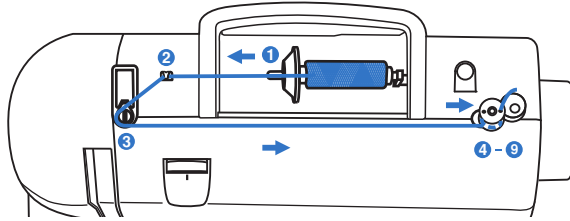
**● Passende Nadel, Faden und Stoff wählen**

Tabelle zur Übereinstimmung von Nadel, Faden und Stoff

Nadelstärke	Stoff	Faden
9-11 (70-80)	Feine Stoffe dünne Baumwollstoffe, Voile, Serge, Seide, Moussline, Qiana, Baumwollstrick, Tricot, Jersey, Crepe, Polyesterwebstoffe, Hemden- und Blusenstoffe.	Dünnere Baumwollfäden, Nylon, Polyester- oder Baumwoll-Fäden mit Polyesterkern.
11-14 (80-90)	Mittelschwere Stoffe Baumwolle, Satin, Nessel, Segeltuch, Doppelstrick, leichte Wollstoffe.	Die meist verkauften Fäden sind von mittlerer Stärke und für diese Stoffe und Nadelstärken geeignet.
14 (90)	Mittelschwere Stoffe Baumwollsegeltuch, Wollstoffe, dickere Strickstoffe, Frotté, Jeans.	Polyesterfäden für synthetische und Mischmaterialien.
16 (100)	Schwere Stoffe: Canvas, Wollstoffe, Zeltstoffe und Quilts, Jeans, Polstermaterial (leicht bis mittelschwer).	Baumwollfäden für natürliche Gewebe. Als Ober- und Unterfäden generell den gleichen Fäden nehmen.
18 (110)	Dicke Wollstoffe, Mantelstoffe, Polsterstoffe, einige Leder- und Vinylarten.	Starken Fäden, Teppichfäden.

**➔ Hinweise:**

- I.A., dünne Fäden und Nadeln für dünne Gewebe und dicke Fäden und Nadeln für dicke Gewebe.
- Immer Faden und Nadel auf einem kleinen Stück Gewebe probieren bzw. testen, das zum Nähen gebraucht wird.
- Den gleichen Faden für Nadel und Garnrolle benutzen.
- Verwenden Sie eine Unterlage für feine und dehnbare Stoffe.



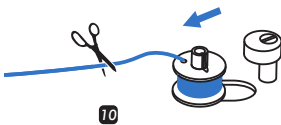
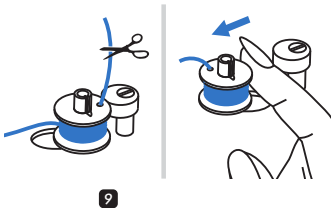
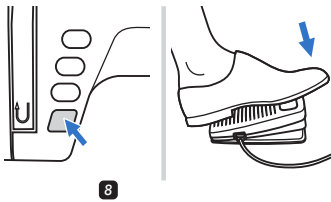
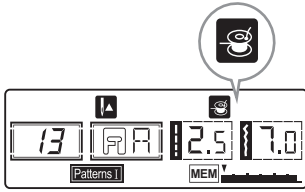
**1** Faden und Fadenspulenhalter auf Garnrollenstift setzen. Bei kleinen Fadenspulen, den Spulenhalter mit der schmalen Seite gegen die Fadenspule setzen oder den kleinen Spulenhalter nehmen.


**2** Faden in Fadenführung einhängen.

**3** Führen Sie den Faden im Gegen-Uhrzeigersinn um die Fadenspannungsführung.

**4** Faden wie illustriert in die Garnrolle einfädeln und auf die Spindel stecken.

**5** Garnrolle nach rechts drücken.



**6** Wird der Spulerstift nach rechts in die Spulposition gedrückt, erscheint das Greiferspulensymbol "  " auf dem Display.

Das Symbol verschwindet wieder vom Display, sobald der Spulerstift wieder nach links in die Nähposition gedrückt wird.

**7** Halten Sie das Fadenende mit der Hand fest.

**8** Maschine mit der Start/Stopp-Taste oder dem Fusanlasser in Gang setzen. Nach ein paar Umdrehungen Maschine anhalten.

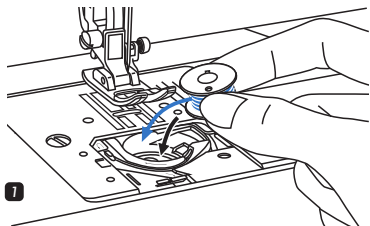
**9** Faden loslassen und möglichst nahe an der Spule abschneiden. Anschliessend Spulvorgang fortsetzen. Sobald die Spule voll ist, stellt der Spulvorgang automatisch ab.

**10** Maschine abschalten und Spule mit Stift nach links drücken, abschneiden, Garnrolle entfernen.

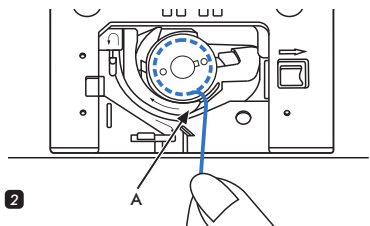
**➔ Hinweis:**

Solange die Garnrollenspulerspindel nach rechts geschoben ist (Spulposition), näht die Maschine nicht und das Handrad lässt sich nicht drehen.

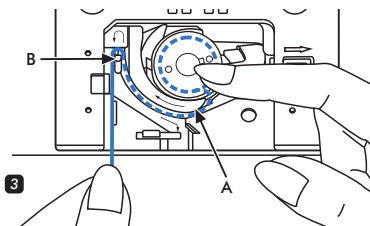
Um nähen zu können, muss die Garnrollenspulerspindel nach links (Nähposition) geschoben werden.



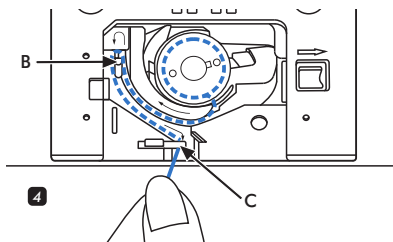
1



2



3



4

**⚠ VORSICHT!**

Nähcomputer vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Greiferspule ausschalten (Hauptschalter auf OFF bzw. "O" stellen).

**1** Zum Einsetzen oder Herausnehmen der Greiferspule muss die Nadel ganz oben sein.

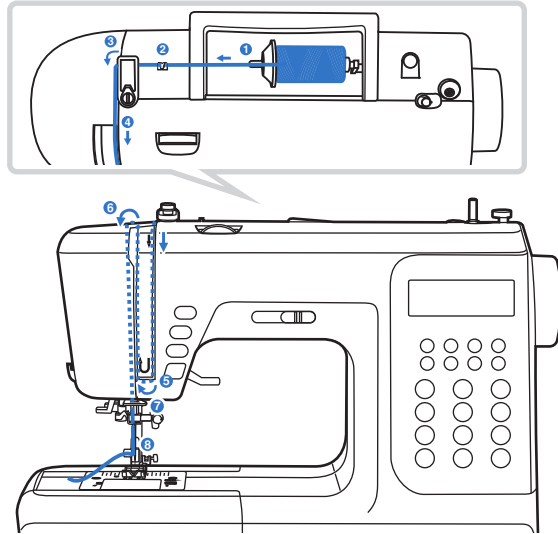
Durch Betätigen des Entriegelungshebels die transparente Abdeckung der Spulenkapsel entfernen. Spule in Spulenkapsel einsetzen. Darauf achten, dass sich die Spule im Gegen-Uhrzeigersinn dreht.

**2** Faden durch Schlitz (A) ziehen.

**3** Die Spule mit einer Hand leicht festhalten und mit der anderen Hand den Faden entlang der Pfeilmarkierungen von (A) nach (B) führen.

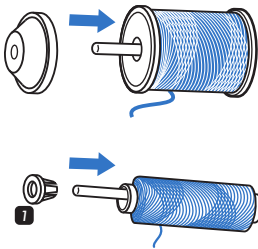
**4** Ziehen Sie dann den Faden entlang der Pfeilmarkierungen von (B) nach (C). Um das Reststück des Fadens abzutrennen, ziehen Sie den Faden bei (C) über die Klinge. Abdeckung wieder einsetzen.

Zur Kontrolle: Leichter Widerstand beim Ziehen ist wichtig



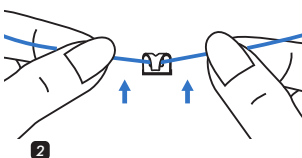
**➔ Hinweis:**

Das Einfädeln des Oberfadens ist sehr einfach. Es ist jedoch sehr wichtig, diesen Vorgang sehr genau durchzuführen, da sonst Nähprobleme entstehen können.

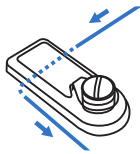


- 1** Maschine mit dem Netzschalter einschalten. Handrad nicht verdrehen, da sonst die ideale Einfädelposition verstellt wird. Falls das Handrad verstellt wurde, vor dem Einfädeln des Oberfadens zuerst die Nadel mit der Nadelpositionstaste hochstellen. Die Maschine wird so automatisch in die richtige Einfädelposition gebracht. Nähmaschine abschalten.

- 2** Befestigen Sie den Oberfaden auf dem Garnrollenhalter. Bei kleineren Spulen empfehlen wir, die Spulenhalterung so aufzustecken, dass die schmale Seite in Richtung Spule zeigt. Oder benutzen Sie den kleinen Spulenhalter.

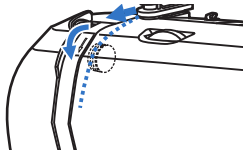


Faden ab Garnrolle durch die obere Fadenführung ziehen.



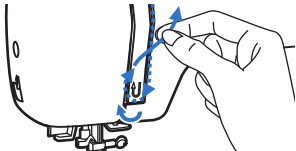
3

- 3 Faden um die Fadenführung legen und durch die Vorspannfeder ziehen, wie abgebildet.



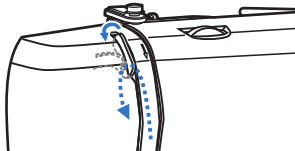
4

- 4 Faden weiter durch die Fadenspannung zwischen den silberfarbenen Scheiben nach unten durchführen.



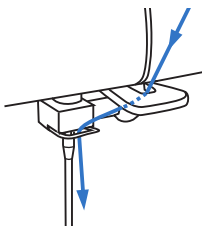
5

- 5 Nach links unter der Führungsnase durch und dann wieder nach oben führen.



6

- 6 Oben angelangt, Faden von rechts nach links durchs Führungsöhr am Fadenhebel und wieder nach unten führen.



7 8

- 7 Faden zuerst hinter der flachen, Fadenführung aus Metall führen und anschließend hinter der kleinen Drahtführung am Nähfußhalter durchziehen.

- 8 Fadenende und ca. 10cm vom Faden herausziehen um Nadel einzufädeln. Oder den Einfädler benutzen.

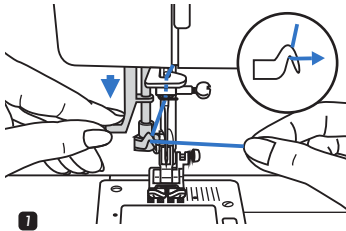


**! VORSICHT!**

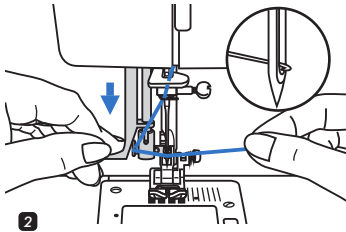
Nähcomputer ausschalten (Hauptschalter auf OFF bzw. "O" stellen).

Nadel muss sich in der oberen Nadelposition befinden. Gegebenenfalls die Nadel mit Hilfe der Nadelpositionstaste in die obere Position bringen.

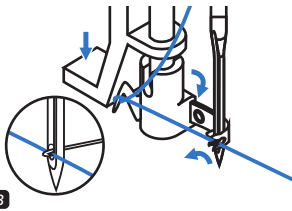
Nähfuß auf Stichplatte absenken.



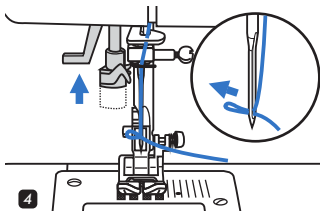
- 1** Hebel des Einfädlers langsam senken und Faden durch die Fadenführung wie abgebildet durchführen, dann nach rechts ziehen.



- 2** Der Einfädler dreht sich automatisch in Einfädelposition und das Häkchen fährt durchs Nadelöhr.

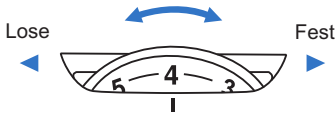


- 3** Faden wie abgebildet vor die Nadel ziehen.



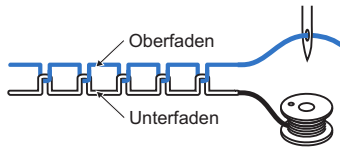
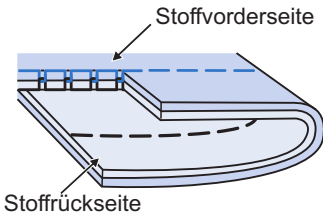
- 4** Faden locker halten und Hebel langsam loslassen. Das Häkchen dreht sich, zieht den Faden durchs Nadelöhr und formt dabei eine Schlinge.

Faden mit den Fingern vorsichtig ganz nach hinten durch das Öhr ziehen.

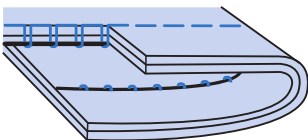


- Grundeinstellung Fadenspannung: "4"
- Um die Spannung zu erhöhen, Rad auf die nächst höhere Zahl drehen.
- Um die Spannung zu reduzieren, Rad auf die nächst tiefere Zahl drehen. Es ist wichtig, beim Nähen mit der richtigen Fadenspannung zu arbeiten.
- Die Spannung muss je nach Stichart, Faden und Stoff angepasst werden.
- 90 % aller Näharbeiten kann mit einer Spannung von zwischen "3" und "5" ausgeführt werden ("4" ist die Grundeinstellung).
- Bei allen dekorativen Näharbeiten wird das Stichbild schöner und der Stoff fältelt weniger, wenn der Oberfaden leicht auf die linke Stoffseite gezogen wird.

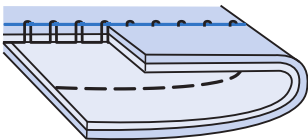
Normale Fadenspannung zum Geradstichnähen.



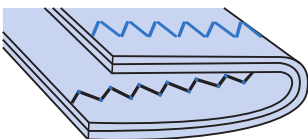
Zu lockere Fadenspannung zum Geradstichnähen.  
Rad auf höhere Zahl stellen.

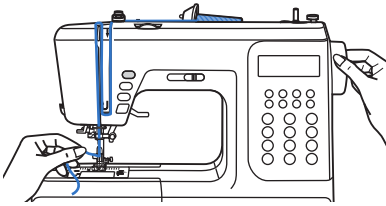


Zu starke Fadenspannung zum Geradstichnähen.  
Rad auf tiefere Zahl stellen.

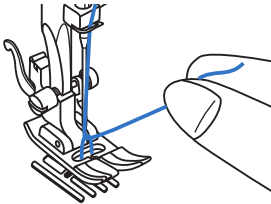


Normale Fadenspannung für Zickzack und Dekorstiche.

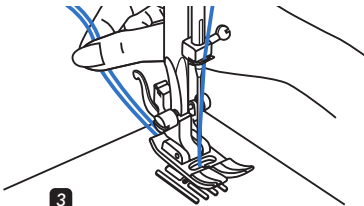


**1**

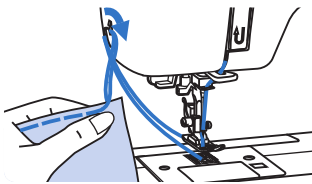
- 1** Oberfaden mit der linken Hand festhalten. Handrad gegen sich (im Gegenuhrzeiger-sinn) drehen, Nadel senkt sich und hebt sich wieder.

**2**

- 2** Vorsichtig am Oberfaden ziehen und den Unterfaden durchs Stichloch in der Stichplatte mitheraufziehen.  
Der Unterfaden kommt als Schlinge hervor.

**3**

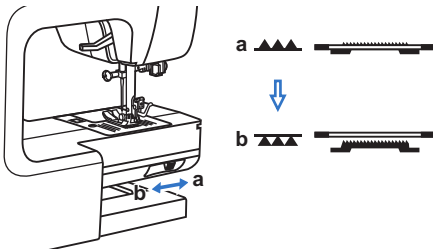
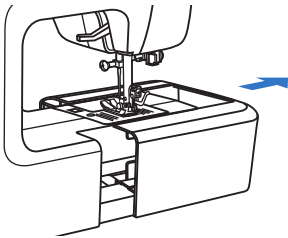
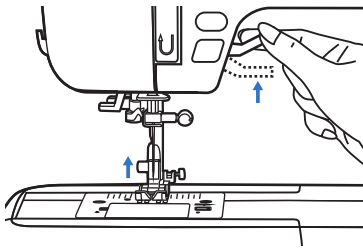
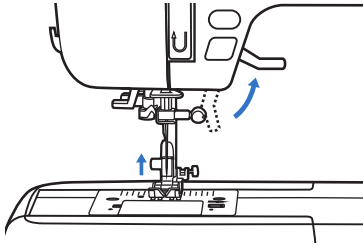
- 3** Beide Fadenenden nach hinten unter den Nähfuß ziehen.



## Faden abschneiden

Nähfuß hochstellen. Stoff entfernen und die Fäden nach links zum Ständerkopf ziehen und am Fadenabschneider abschneiden.

Die Fadenenden sind in der richtigen Länge für die nächste Naht abgeschnitten.



Mit dem Nähfüßlifter wird der Nähfüß gesenkt und hochgestellt.

Beim Nähen von dicken Lagen kann der Nähfüß um eine Stufe höher gestellt werden und erleichtert damit das Positionieren des Nähguts.

**Hinweise :**

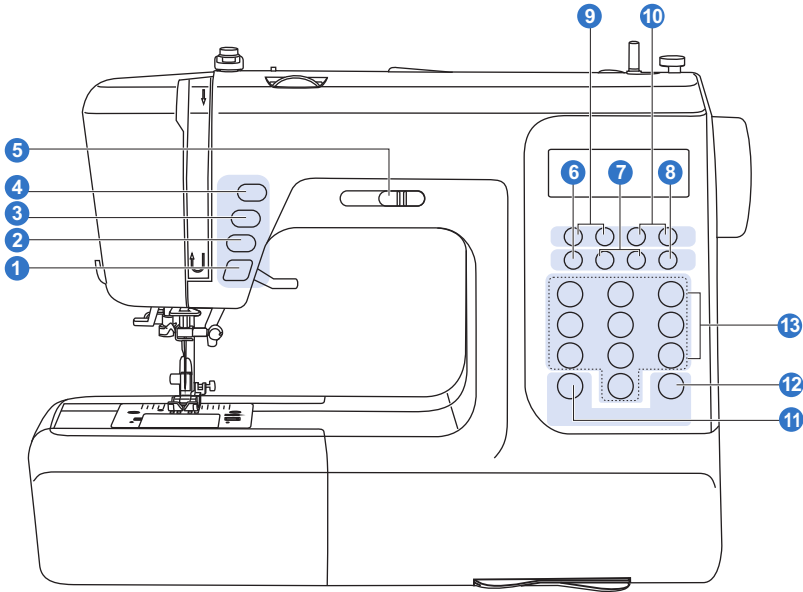
Die Nadel muss sich hierbei immer in der höchsten Position befinden.

**Heben und Senken des Transporteurs**

Bei abgenommenem Anschietisch ist der Transporteurverstellhebel am Sockel auf der Rückseite sichtbar.

Hebel nach " **▲▲▲** " (b) schieben und der Transporteur senkt sich, zum Beispiel zum Knöpfe annähen. Hebel wieder nach " **▲▲▲** " (a) schieben und der Transporteur ist wieder hochgestellt und bereit zum normalen Nähen.

Der Transporteur wird nicht hochgestellt, wenn das Handrad nicht gedreht wird, auch wenn der Hebel nach links geschoben wurde. Handrad einmal ganz umdrehen, um den Transporteur zu heben.



● **Bedienknöpfe**

1. **Start/Stopp-Taste**

Nähen ohne Fussanlasser .

Nähvorgang startet durch Drücken der Start-/Stopp-Taste und stoppt durch erneutes Drücken. Nadel befindet sich automatisch in der obersten Position.

2. **Rücktransport**

Durch Gedrückthalten der Rückwärtstaste näht die Maschine rückwärts. Nach Loslassen der Taste, näht die Maschine wieder vorwärts.

3. **Automatisches Vernähen**

Die Taste drücken, um einige Verriegelungsstiche zu machen.

4. **Nadelstopp oben/unten**

Den Knopf drücken um die Nadel aufwärts oder abwärts zu bewegen.

Die Nadel wird in der programmierten Position stoppen, bis die Taste erneut gedrückt wird.

5. **Geschwindigkeitsregler**

Der Geschwindigkeitseinstellhebel kann die Nähgeschwindigkeit regulieren.

## ● Speichertaste

### 6. Speichertaste

Um das erzeugte Muster und oder die Muster Kombination aufzunehmen oder zu speichern, drücken Sie bitte die Taste.

### 7. Pfeiltasten

Drücken Sie die "MEM" Taste oder "MEM" Taste bis die eigentliche Stichnummer erscheint.

### 8. Löschttaste

Falls ein falsches Muster gewählt oder abgespeichert worden ist, kann man es mit der Taste löschen.

## ● Funktionstaste

### 9. Einstelltaste für die Stichlänge

Diese Taste drücken, um die Breite des Stiches einzustellen.

### 10. Einstelltaste für die Stichbreite

Diese Taste drücken, um die Breite des Zickzackstiches einzustellen.

### 11. Moduswahltaste

Drücken Sie diese Taste, um in den Direkt-Modus, allgemeinen und dekorativen Mustermodus und Blockbuchstabenmodus zu gelangen.

### 12. Spiegeln

Die Taste drücken, um einen Stich gespiegelt zu nähen.

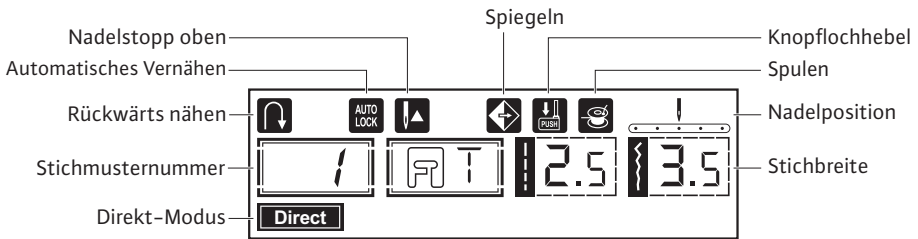
## ● Wahltaste

### 13. Direkte Musterwahl und Nummerntaste

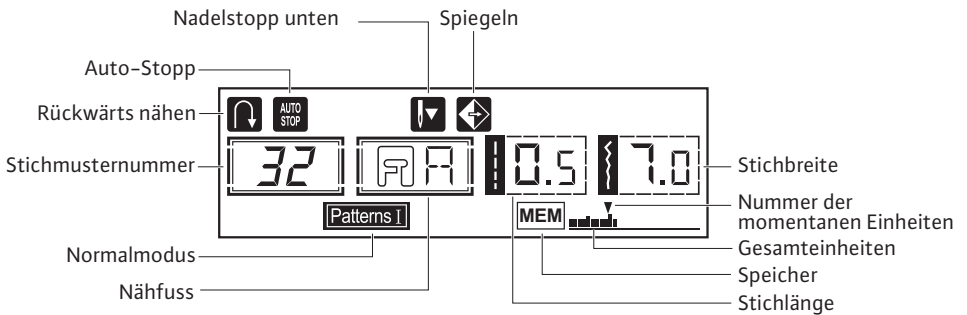
Schneller Zugang zu dem direkten Muster oder drücken Sie die Nummertaste des ausgewählten Musters um ein gewünschtes Muster zu wählen.

---

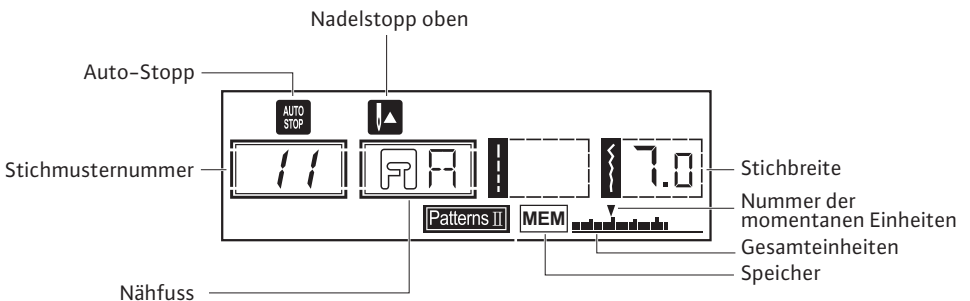
● Direkt-Muster



● Stichübersicht



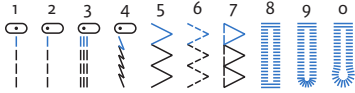
● Speichern



Der markierte Teil der unten abgebildeten Sticharten bezeichnet einen Rapport jeder Stichart.

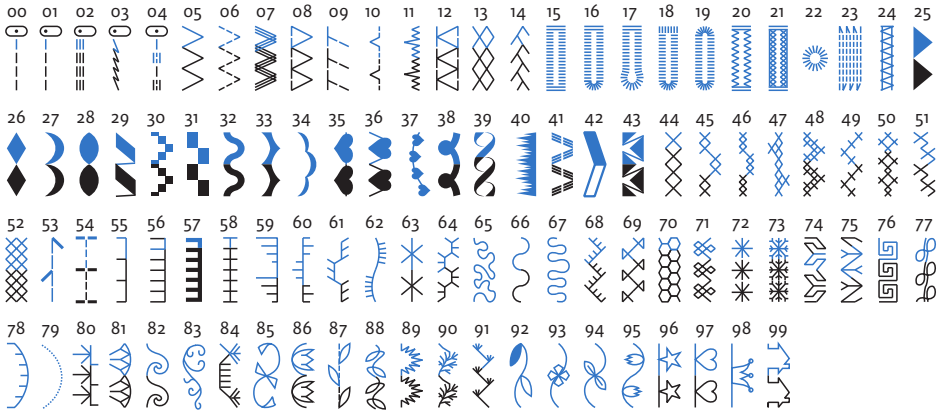
**A. Richtungsmuster**

Direct



**B. Stichmuster**

Patterns I

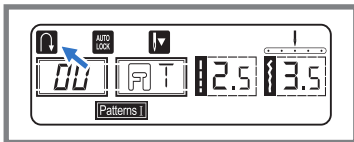
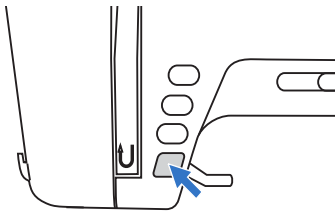
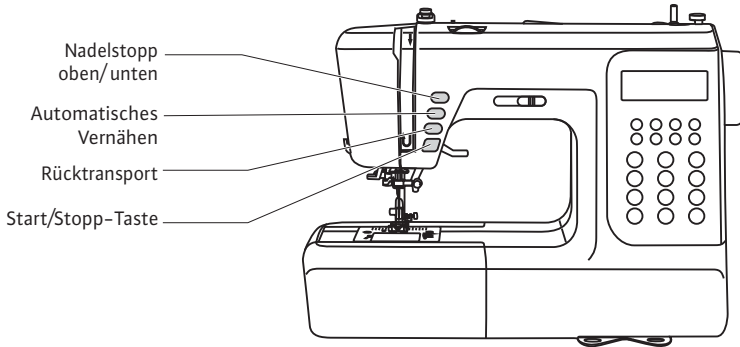


**C. Das Alphabet**

Patterns II







● **Start/Stopp-Taste**

Der Nähcomputer beginnt zu nähen, wenn die Start/Stopp-Taste gedrückt wird und er hält an, wenn die Taste erneut gedrückt wird.

Der Nähcomputer startet am Anfang langsam und beschleunigt, bis die eingestellte Nähgeschwindigkeit erreicht ist.

Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Geschwindigkeitsregler eingestellt werden.

● **Rücktransporttaste**

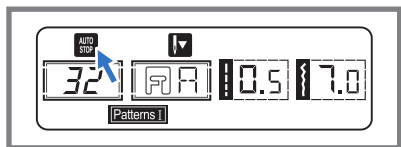
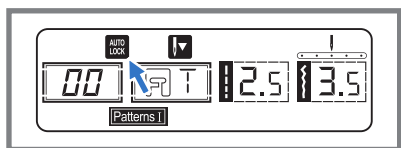
Die Direktwahlmuster 1 bis 5 oder die Muster 00-05 aus dem Stichmodus "Patterns I" können rückwärts genäht werden.

Während des Rückwärtsnäehens erscheint der Rückwärtspfeil "↶" im Display.

Wird der Knopf losgelassen, näht der Nähcomputer vorwärts.

Wenn Sie den Knopf vor Nähbeginn drücken und umkehren, näht der Nähcomputer permanent rückwärts. Knopf noch einmal drücken, um wieder vorwärts zu nähen.

Wenn Sie die Direktwahlmuster 6-7 oder die Muster 06-14 und 25-99, wird ein Vernähstich langsam genäht und der Nähcomputer hält nach dem Drücken des Rücktransportknopfes automatisch.



● **Automatisches Vernähen**

Für die Stichwahlknöpfe 1–7 und die Stiche 00–14: Wenn die Auto-Lock-Taste gedrückt ist, näht die Maschine sofort automatisch 3 Sicherungsstiche (Vernähstiche) und stoppt dann automatisch.

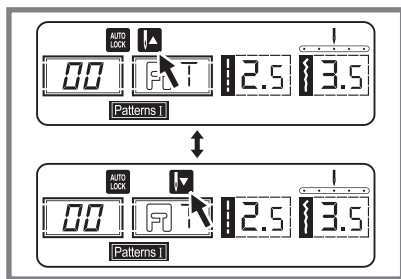
In der LCD Anzeige erscheint das Symbol "AUTO LOCK" bis die Maschine stoppt.

➤ **Hinweis:**

In der LCD Anzeige erscheint das Symbol "AUTO LOCK", wenn die Stichwahlknöpfe 1–7 und die Stiche 00–14 gewählt sind. Drücken Sie den "☉" Knopf und die Funktion wird gelöscht. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, holen Sie die Funktion zurück.

Für die Stiche 25–55, 57–99: Wenn Sie die Auto-Lock-Taste drücken, näht die Maschine 3 Sicherungsstiche (Vernähstiche) am Ende des eingestellten Stiches und stoppt dann automatisch.

In der LCD Anzeige erscheint das Symbol "AUTO STOP" solange, bis die Maschine stoppt. Die Funktion wird gelöscht, wenn Sie den Knopf erneut drücken oder einen anderen Stich auswählen.

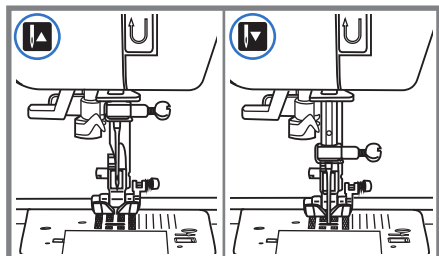


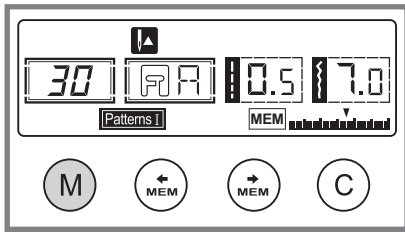
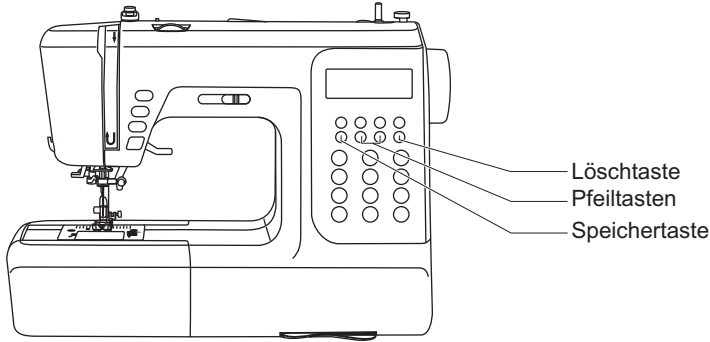
● **Nadelstopp oben / unten**

Mit der Taste Nadelstopp oben/unten können Sie bestimmen, ob die Nadel beim Nähstopp oben oder unten, d.h. im Stoff eingestochen, hält.

Drücken Sie die Taste bis der Pfeil auf dem LCD nach oben zeigt "▲" und die Nadel wird in der höchsten Position stoppen.

Drücken Sie die Taste so, dass der Pfeil nach unten zeigt "▼" und die Nadel wird in der untersten Position stoppen.





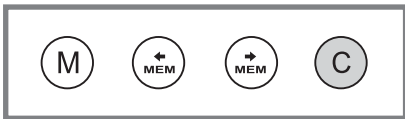
● **Speichertaste**

Drücken Sie die "M" Taste, um in den Speichermodus zu gelangen und speichern die Kombination der Buchstaben oder dekorativen Stiche.

Drücken Sie die "M" Taste, um den Speichermodus zu verlassen und in den Direkt-Modus zurückzukehren.

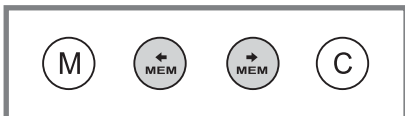
➔ **Bitte beachten:**

Die Direktwahlmuster und die Stichmuster 15-24 der Patterns können nicht gespeichert werden.



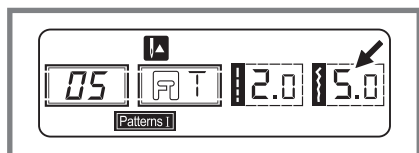
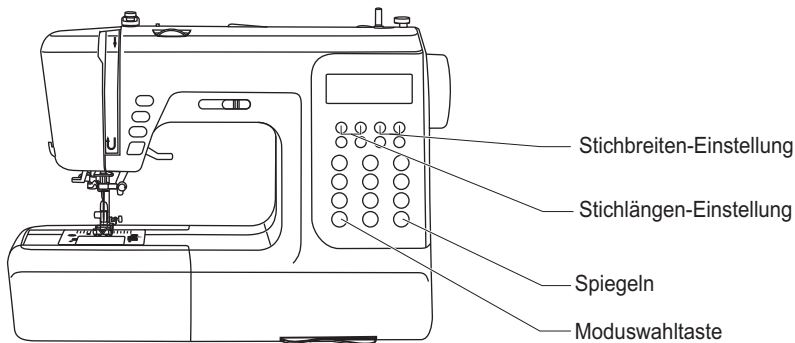
● **Löschtaste**

Drücken Sie diese Taste, falls ein falscher Buchstabe ausgewählt ist. Jeder Druck auf diese Taste löscht einen Buchstaben. Sie können auch ein zusätzliches Muster löschen, wenn Sie eine Kombination aus Mustern und Buchstaben nähen.



● **Pfeiltaste**

Benutzen Sie die Pfeiltasten "←" oder "→", um das Muster auszusuchen, das im Speichermodus gespeichert werden soll.

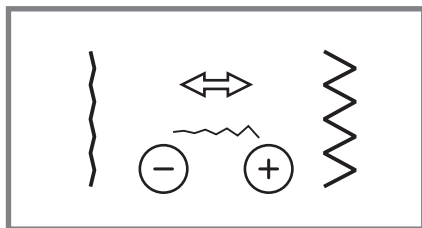


● Stichbreiten-Einstellung

Bei der Wahl einer Stichtart wird die empfohlene Stichbreite automatisch eingestellt und auf der LCD-Anzeige mit Zahlen angezeigt.

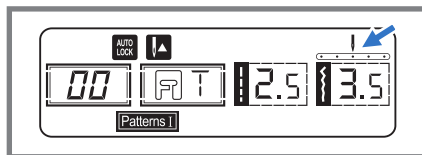
Die Stichbreite kann durch Drücken der Stichbreiteneinstell-tasten geändert werden.

Bestimmte Stiche haben eine begrenzte Stichbreite.



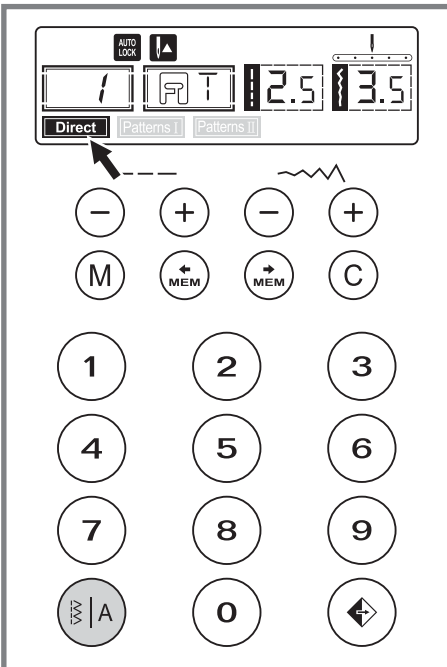
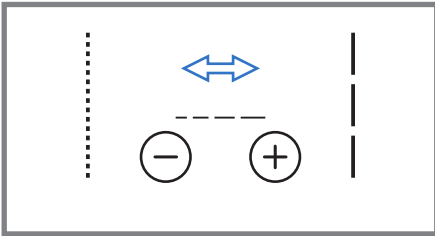
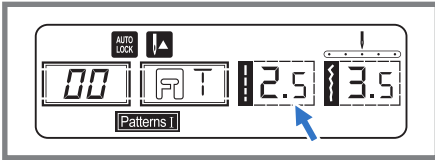
Taste "-" drücken, um die Stichbreite schmaler zu machen. Taste "+" drücken, um die Stichbreite breiter zu machen.

Die Stichbreite kann von 0.0 - 7.0 eingestellt werden. Einige Stichtarten haben begrenzte Breiten.



Wenn Sie die Direktwahlmuster 1-4 oder das Muster 00-04 der Patterns I wählen, wird die Nadelposition mit den Stichbreiteneinstell-tasten eingestellt.

Durch Drücken der Minus-Taste "-" verschiebt sich die Nadel nach links, durch Drücken der Plus-Taste "+" geht die Nadel nach rechts. Die Zahl ändert von 0.0 ganz links bis 7.0 ganz rechts. Die voreingestellte Nadelposition Mitte wird mit "3.5" angezeigt.



● **Stichlängen-Einstellung**

Bei Auswahl einer Stichart wird die empfohlene Stichlänge automatisch eingestellt und auf der LCD-Anzeige mit Zahlen angezeigt.

Die Stichlänge kann durch Drücken der Stichlängen-Einstell Tasten geändert werden.

Taste "-" drücken, um die Stichlänge zu verkürzen. Taste "+" drücken, um die Stichlänge zu verlängern.

Die Stichlänge kann von 0.0 - 4.5 eingestellt werden. Einige Sticharten haben begrenzte Längen.

● **Moduswahltaste**

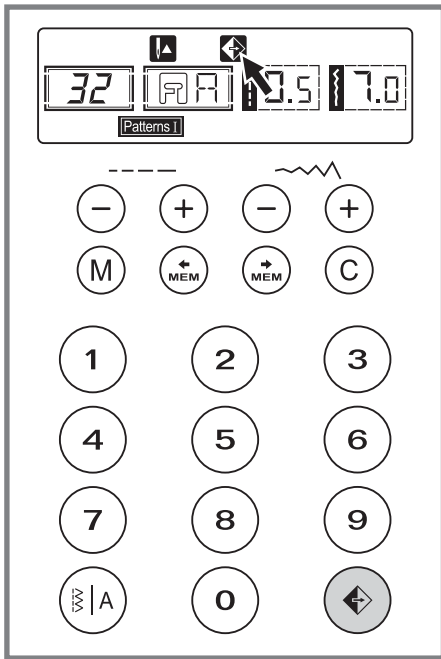
Wenn Sie die Maschine "AN" schalten, erscheint auf dem LCD Schirm der Direkt-Modus "⊕/A".

Drücken der "Direct" Taste bis "Patterns II" Modus erscheint, falls Sie die Funktionstaste erneut drücken erscheint "Direct". Nach dem dritten Drücken erscheint "Patterns II" wieder.

**Direct** Direkt-Modus Stichausswahl.

**Patterns I** Allgemeiner und dekorative Mustermodus: Stichausswahl werden über die Nummertasten eingegeben.

**Patterns II** Buchstabenmodus: Buchstabenauswahl über die Nummertasten.



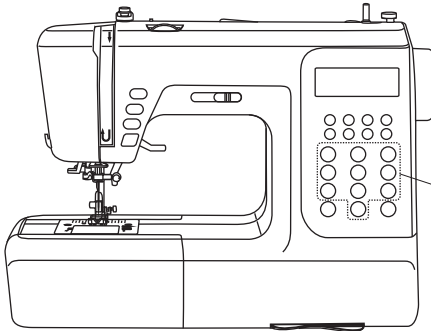
### ● Spiegeln

Durch Drücken der Taste "↔" können die Direktwahlmuster 1–7, die Stichmuster 00–14 und 25–99 der Patterns ihrer Vertikalachse entlang gespiegelt werden.

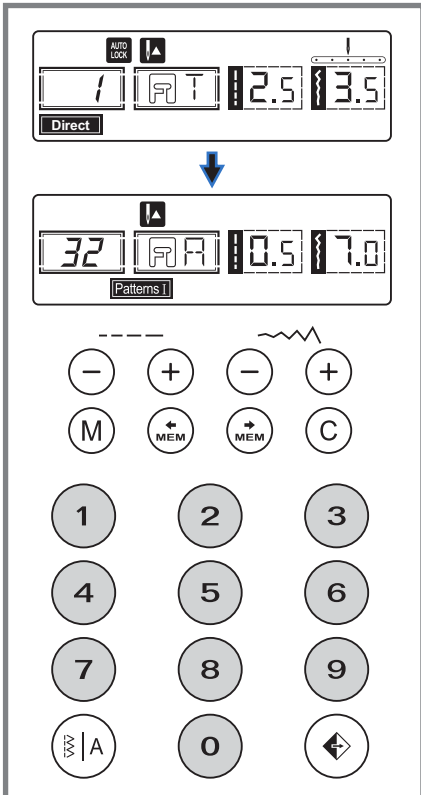
Der LCD zeigt die Spiegelfunktion und die Maschine näht gespiegelte Muster bis die Spiegelfunktion erneut gedrückt wird, um die Spiegelfunktion zu beenden.

Sobald die Spiegelfunktion auf dem LCD Schirm nicht mehr erscheint, näht die Maschine den normalen Stich.

Falls Sie die Mustereinstellungen ändern, wird die Spiegelfunktion ebenfalls beendet. Falls Sie das gespiegelte Muster benötigen, drücken Sie die Spiegeltaste erneut.



Direkte Stichmusterwahl und Zahlentasten



**Direkte Stichmusterwahl und Zahlentasten**

● **Direktwahl**

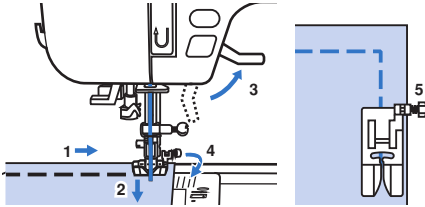
Mit diesen Tasten können Sie die neben den Zahlentasten gezeigten Nutzstichmuster direkt per Tastendruck anwählen, sofern Sie sich im Direktwahlmodus befinden.

● **Zahlentasten**

Geben Sie die Nummer des gewünschten Stichmusters mit den Zahlentasten ein.

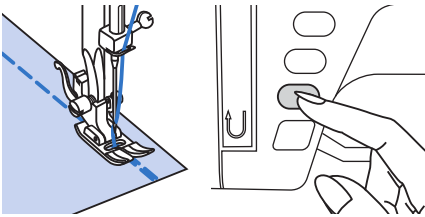
Wählen Sie den gewünschten Modus, dann das gewünschte Stichmuster mit den Zahlentasten.

Zum Beispiel Stichmuster Nr. 32



● **Ecken nähen**

1. Bei Erreichen einer Ecke anhalten.
2. Nadel manuell in das Gewebe senken, oder drücken Sie die Knopf von Nadel aufwärts/abwärts einmal.
3. Nähfuß hochstellen.
4. Mit der Nadel als Angelpunkt Stoff drehen.
5. Nähfuß senken und weitenähen.



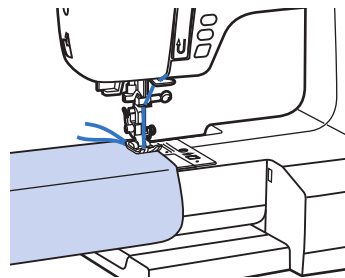
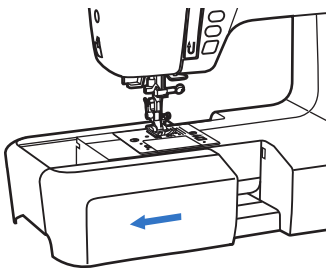
● **Rückwärts nähen**

Rückwärtsnähen wird zum Vernähen zu Nähbeginn und -ende benutzt.

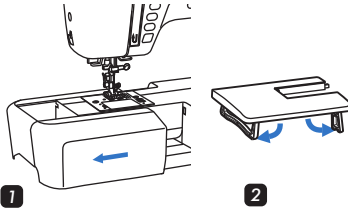
Rücktransportknopf drücken und 4 bis 5 Stiche nähen. Wird die Knopf wieder losgelassen, näht der Nähcomputer wieder vorwärts.

● **Freiarm**

Freiarmnähen ist praktisch beim Nähen von Röhrenware wie Hosensäume und Ärmel.





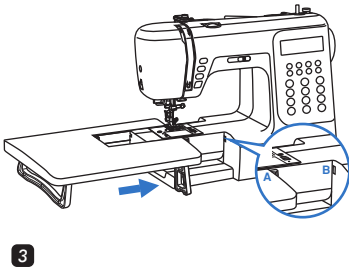


● **Tischverlängerung installieren**

**1** Ziehen Sie den Anschlagetisch (Zubehörbox) nach links um ihn von der Maschine zu entfernen.

**2** Ziehen Sie die Füße der Tischverlängerung entsprechend den Pfeilen im Bild aus.

**3** Lassen Sie die Tischverlängerung (A) in die Maschine (B) einrasten.



Die Tischverlängerung kann beim Drehen des Stoffes während des Nähens hilfreich sein.

● **Auf dicken Stoffen nähen**

Der schwarze Knopf auf der rechten Seite am Nähfuß blockiert den Nähfuß horizontal, wenn er vor dem Senken des Nähfusses hineingedrückt wird.

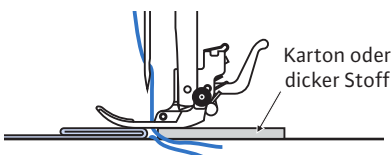
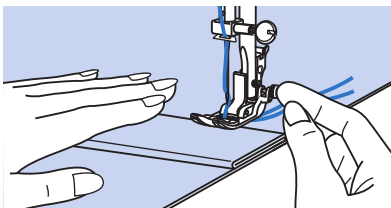
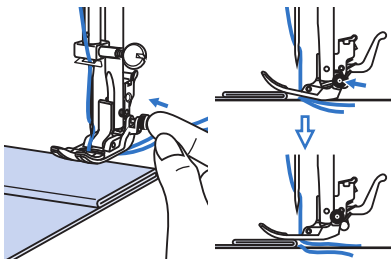
Damit wird gleichmäßiger Transport von Beginn einer Naht weg und auch beim Nähen über mehrere Stofflagen (Nähte, Jeanssäume usw.) sichergestellt.

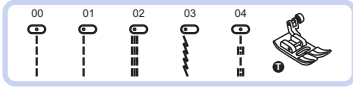
Bei Erreichen einer dicken Stelle, Nadel senken und Nähfuß heben.

Fusszehe herunterdrücken und schwarzen Knopf hineindrücken, dann den Fuss senken und weiternähen.

Der schwarze Knopf löst sich nach ein paar Stichen wieder automatisch.

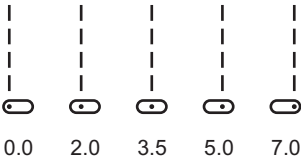
Es kann auch ein weiteres dickes Stoffstück hinter die Naht gelegt werden. Oder den Nähfuß stützen und von Hand Richtung Bruchfalte transportieren.





● **Nadelposition ändern**

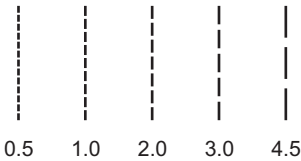
Diese Einstellungen betreffen nur die Direktwahlmuster 00–04 und Muster 00 der Gruppe A. Die voreingestellte Position ist "3,5", also die Mitte. Durch Drücken von "–" der Stichbreiteneinstellstasten bewegt sich die Nadel nach links, durch Drücken von "+" verschiebt sich die Nadel nach rechts. Auf dem Display wird die entsprechende Nadelposition mittels Punkt und Zahl angezeigt.



● **Stichlänge ändern**

Taste "–" der Stichlängeneinstellstasten drücken, um die Stichlänge zu verkürzen. Taste "+" drücken, um die Stichlänge zu verlängern.

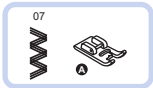
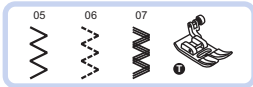
Grundsätzlich gilt, je dicker das Gewebe, der Faden und die Nadel desto länger muss der Stich sein.



**Zickzackstiche**

● **Stichbreite einstellen**

Die maximale Stichbreite für Zickzackstiche beträgt "7.0". Die Stichbreite kann jedoch für alle Sticharten schmaler eingestellt werden. Stichbreite durch Drücken der Stichbreiteneinstelltaste "+" verbreitern (von "0.0 – 7.0").

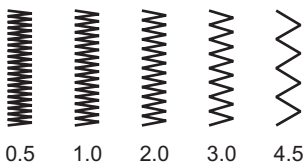
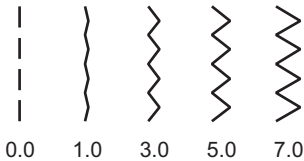


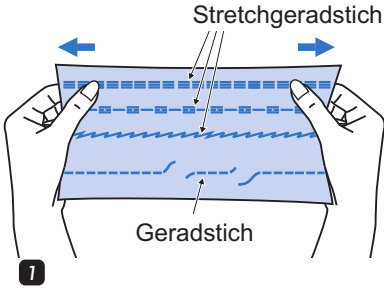
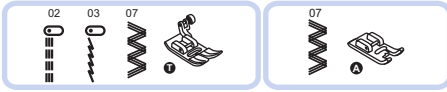
● **Stichlänge einstellen**

Die Stichdichte von Zickzackstichen nimmt zu, je näher die Stichlänge zu "0.3" eingestellt wird.

Schöne Zickzackstichbildungen erreicht man mit einer Stichlänge im Bereich von "1.0 – 2.5".

Ganz dichten Zickzack (eng nebeneinander) nennt man Raupennaht.

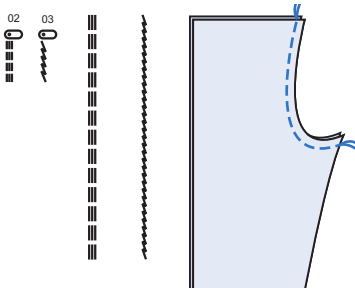




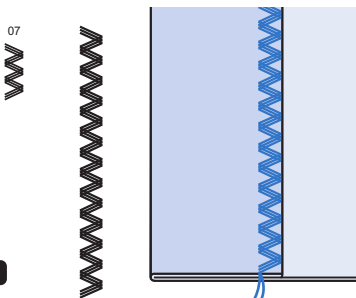
**1** Für elastische und strapazierfähige Nähte, die sich mit dem Stoff dehnen, ohne zu reißen. Ideal für elastische Stoffe und Maschenware.

Auch gut für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen wie Jeans geeignet.

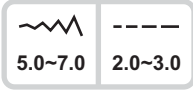
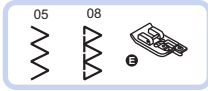
Diese Stiche können auch sehr gut als dekorativen Kantenabschluss verwendet werden.



**2** Stretchgeradstich wird auch zur dreifachen Verstärkung von elastischen und strapazierten Nähten verwendet.



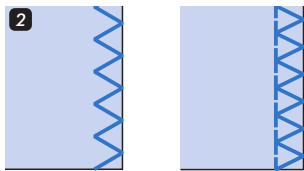
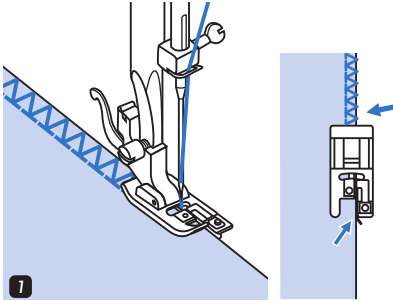
**3** Dreifachzickzackstretch ist für feste Stoffe wie Jeans, Popeline, Segeltuch usw. geeignet.



● **Kantenumnähfuss**

**1** Kantenumnähfuss einsetzen.

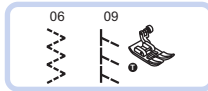
**2** Stoffkante beim Nähen an die Führung am Fuss anstossen lassen.



**Achtung:**

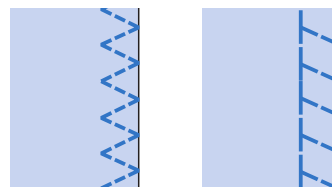
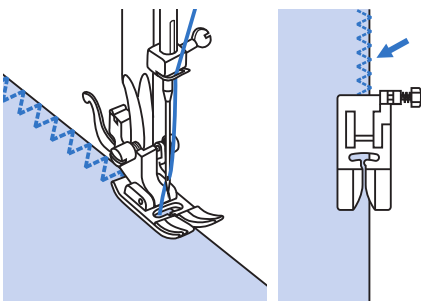
Den Kantenumnähfuss nur für die Stichtarten 05 und 08 benutzen und dabei die Stichbreite breiter als "5.0" einstellen.

Bei Verwendung von anderen Stichtarten und Stichbreiten als den empfohlenen kann es sein, dass die Nadel auf den Nähfuss aufschlägt und bricht.

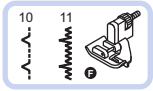


● **Universalnähfuss**

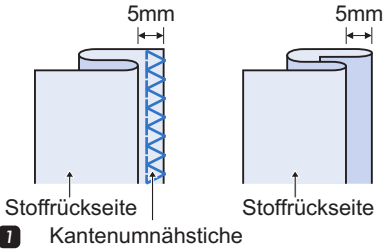
Universalnähfuss einsetzen.



Beim Kantennähen den Nähfuss so auf der Stoffkante platzieren, dass die rechten Nadeleinstiche knapp über die Kante hinaus ins Leere gehen.



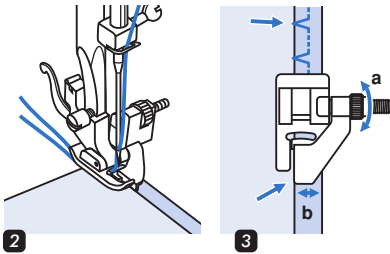
Diese Kombination aus Gerad- und Zickzackstichen wird in Verbindung mit dem Blindsaumfuss zum Annähen von Säumen (z. B. Rücken und Hosen) verwendet. Der Stich ist auf der rechten Stoffseite kaum sichtbar.



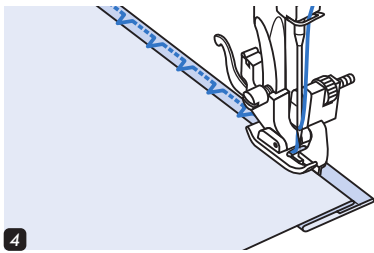
- 10 : Blindsaum auf Webstoffen
- 11 : Blindsaum auf Stretch-Stoffen

**➔ Hinweis:**

Für Blindsäume benötigt man etwas Übung. Immer zuerst eine Nähprobe nähen.

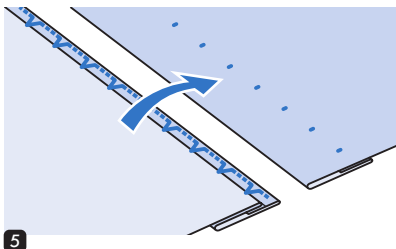


**1** Stoff wie abgebildet falten, so dass die Stoffvorderseite oben liegt.



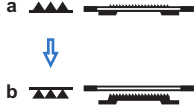
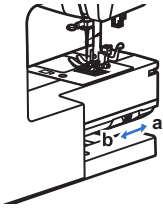
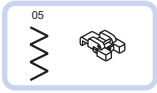
**2** Stoff unter den Nähfuss legen. Handrad von Hand vorwärts drehen, bis die Nadel ganz nach links schwingt. Die Nadel sollte den Stoffbruch nur knapp fassen.  
Wird der Stoffbruch nicht gefasst, Stichbreite entsprechend korrigieren.

**3** Führung (b) durch Drehen am Knopf (a) so einstellen, dass der Stoffbruch anstößt.

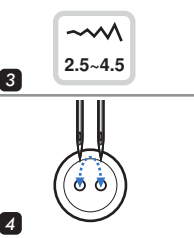
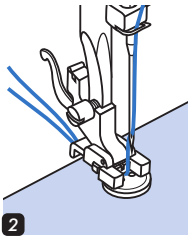


**4** Langsam nähen und den Stoff sorgfältig an der Führung entlang laufen lassen.

**5** Stoff umdrehen.

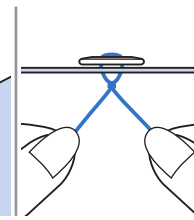
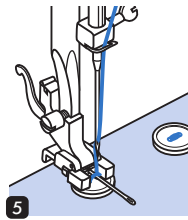


1



2

3



5



6

**1** Knopfannähfuß einsetzen. Schalter zum Senken bzw. Heben des Transporteurs auf "▲▲▲" stellen, um den Transporteur zu senken.

**2** Nähgut unter den Nähfuß legen. Knopf auf die gewünschte Stelle legen und Nähfuß senken.

**3** Zickzackstich wählen. Stichbreite auf "2.5-4.5" einstellen, dem Abstand zwischen den beiden Löchern im Knopf entsprechend.

**4** Handrad von Hand drehen zur Überprüfung, ob die Nadel tatsächlich schön ins linke und rechte Loch im Knopf geht.

**5** Vor dem Nähen Taste automatisches Vernähen drücken. Damit werden automatisch Vernähstiche zu Nähbeginn und Nähende ausgeführt.

Damit der Knopf einen "Stiel" oder "Hals" erhält, eine Stopfnadel auf den Knopf legen und nähen.

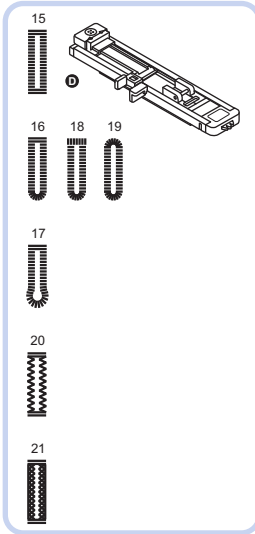
Ziehen Sie den Oberfaden auf die Rückseite des Stoffes und verknoten Sie ihn mit dem Unterfaden.

**6** Bei Knöpfen mit 4 Löchern zuerst die vorderen zwei nähen, dann auf die anderen zwei verschieben und Vorgang wiederholen.

**➔ Hinweis:**

Nach Beendigung dieser Arbeit den Schalter zum Heben u. Senken des Transporteurs auf "▲▲▲" stellen, um den Transporteur wieder zu heben.

Einfache Möglichkeit passende Knopflöcher f. die gewünschte Knopfgröße zu nähen.  
Bei Stretchware oder dünnem Stoff wird empfohlen ein Vlies zur Stabilisierung zu unterlegen.  
Damit wird ein gleichmässigeres Bild der Knopflöcher erreicht.



2.5~7.0	0.3~1.0

2.5~5.5	0.3~1.0

5.5~7.0	0.3~1.0

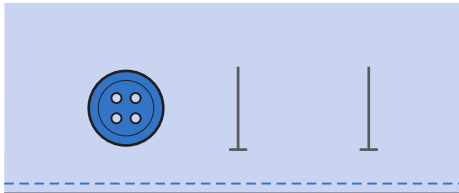
3.0~7.0	1.0~2.0

3.0~7.0	1.0~3.0

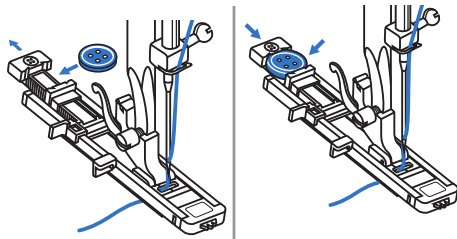
- 15: Für leichte bis mittelschwere Stoffe
- 16: Für horizontale Knopflöcher an Blusen und Hemden aus leichtem bis mittelschwerem Stoff
- 17: Für leichte bis mittelschwere Stoffe
- 18: Für horizontale Knopflöcher auf dicken Geweben
- 19: Für leichte bis mittelschwere Stoffe
- 20: Für Jeans oder dehnbare Gewebe einer groben Bindung
- 21: Für dehnbare Gewebe

**Hinweis:**

Vor dem Ausnähen des Knopflochs auf dem Nähgut, zuerst eine Probe auf einem Stoffrest des gleichen Stoffes wie für das Nähgut verwendet, nähen.



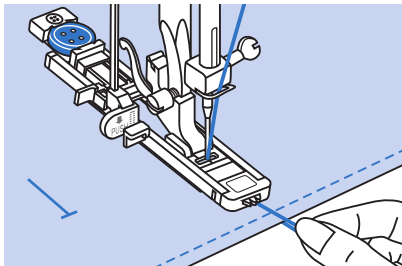
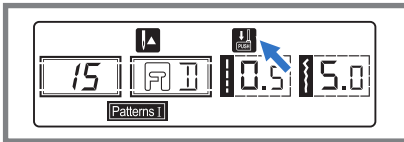
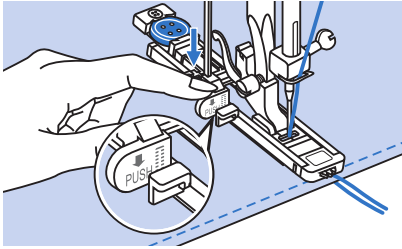
Position der Knopflöcher auf dem Stoff markieren.  
Die maximale Knopflochlänge beträgt 3cm.  
(Insgesamt: Durchmesser + Dicke von Knopf)



Anfangspunkt

Knopflöcherhalterplatte ausziehen und den Knopf einlegen.  
Knopflöcherhalterplatte zusammenschieben (Knopf wird eingeklemmt).  
Die Größe des Knopfloches wird durch den eingeklemmten Knopf bestimmt.


Knopflochstich auswählen. Stichbreite und Stichtlänge einstellen (je nach gewünschter Breite und Dichte).



Stoff so unter den Nähfuß legen, dass die Mitte-Markierung auf dem Nähfuß mit der eingezeichneten Knopflochlinie übereinstimmt.

Nähfuß senken.

**Hinweis:**

Falls Sie irgendein Knopflochmuster auswählen wird auf dem LCD Schirm das Symbol "  " erscheinen, um Sie daran zu erinnern, den Nähfuß zu senken.

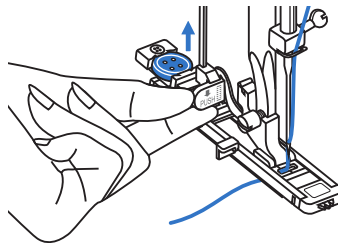
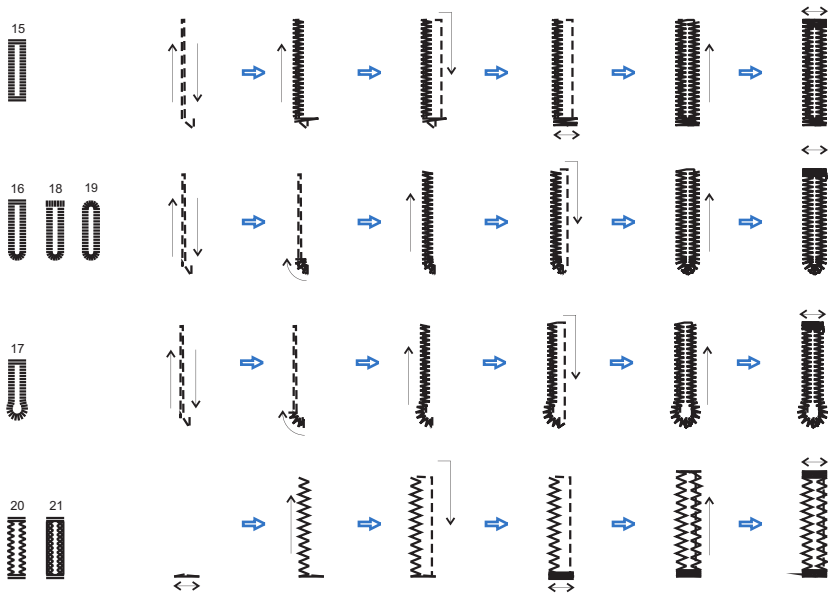
Oberfadeneende leicht festhalten und mit dem Nähen beginnen.

**Hinweis:**

Stoff sanft mit den Händen führen.

Vor Nähende werden automatisch nach Fertigstellung des Knopflochs einige Vernähstiche genäht.





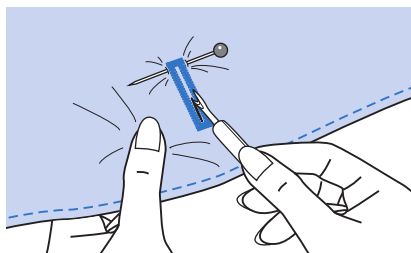
\* Knopflöcher werden von der Vorderseite nach Hinterseite des Büglers genäht, wie gezeigt.

Nähfuß hochstellen und Faden abschneiden. Um über das gleiche Knopfloch zu nähen, Nähfuß hochstellen (kehrt in die ursprüngliche Position zurück).

Nach Beendigung Knopflochhebel heben, bis er hält.

**Achtung:**

Wenn Sie mit dem Nähen der Knopflöcher fertig sind, schieben Sie den Knopflochhebel nach oben bis er sich in seiner ursprünglichen Position befindet.

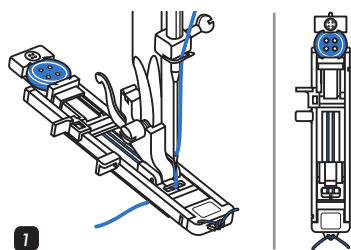


Knopfloch zwischen den Raupen auftrennen, ohne dabei die Stiche der beiden Raupennähte zu fassen und zu durchtrennen.

Nadeln an den beiden Riegeln als Stopper setzen.

### ➔ Hinweis:

Beim Auftrennen des Knopfloches mit dem Pfeiltrenner darauf achten, die Hände nicht in Schnittrichtung zu legen. Es kann sonst zu Schnittverletzungen kommen.



### ● Knopflöcher auf elastischen Stoffen

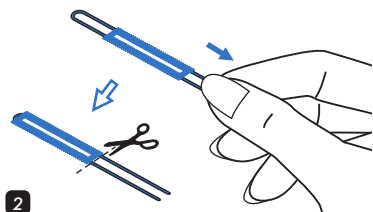
**1** Bei Knopflöchern auf elastischen Stoffen mit Garneinlage arbeiten.

Knopflochfuß einsetzen und Garneinlage hinten am Nähfuß einhaken und unter dem Nähfuß durchführen. Die beiden Fadenenden auf die Fussvorderseite bringen, in die Rillen einlegen und sie vorübergehend verknüpfen. Nähfuß senken und zu nähen beginnen.

Stichbreite der Dicke des Beigarns anpassen.

**2** Nach Fertigstellung an den Enden des Beigarns

sorgfältig ziehen, damit sie schön straff in den Raupen liegen und die Fadenenden anschliessend abschneiden.

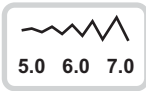
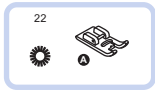


### ➔ Hinweis:

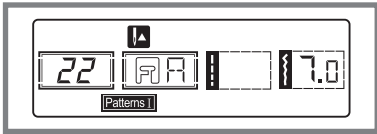
Es wird empfohlen, die Stoffrückseite mit Vlies zu verstärken.

Genähte Ösen sind vielfältig einsetzbar.

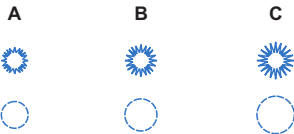
Beispielsweise als Öffnungen für Kordeln und schmale Bänder oder aber für dekorative Arbeiten auf Bekleidung, Accessoires usw.



22: Für Ösen auf Gürtel usw.



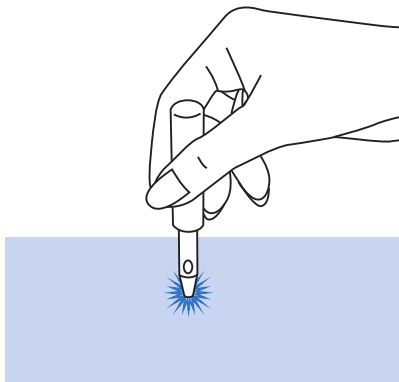
Wählen Sie Stichmuster 22 aus der Gruppe A (Ösenstich) und bringen Sie den Nähfuß A an.



"+" bzw. "-" der Stichbreiteneinstell Tasten drücken, um die gewünschte Ösengröße zu wählen.

Ösengröße:

- A. Gross: 5,0 mm
- B. Mittel: 6,0 mm
- C. Klein: 7,0 mm



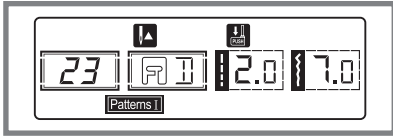
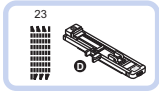
Stechen Sie die Nadel am Nähanfangspunkt in den Stoff ein. Dann den Nähfuß senken.

Am Ende werden automatisch Vernähstiche ausgeführt. Dann hält der Nähcomputer.

Durchstechen Sie die Ösenmitte mit einer Ösenstanze. Diese ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

**Hinweis:**

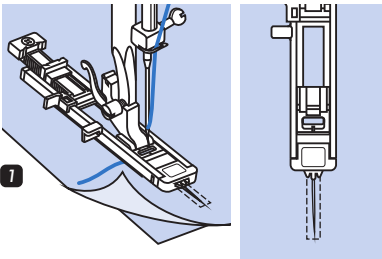
- Bei Verwendung einer Ösenstanze Karton oder eine geeignete andere Schutzunterlage unterlegen.
- Bei dünnem Stoff kann ein grober Stich entstehen. Ist dies der Fall, einen neuen Stich über den bestehenden nähen.



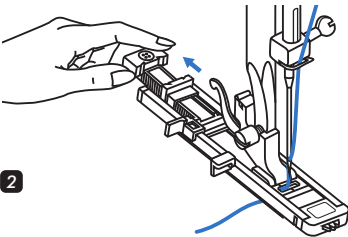
Wählen Sie Stichmuster 23 der Gruppe A (Stopfen).

Den Nähfuß durch den Knopflochfuß ersetzen.

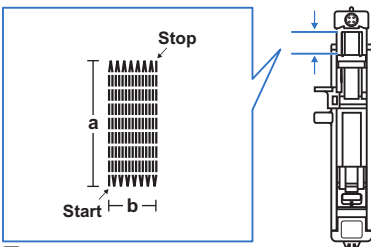
- 1 Oberstoff und Verstärkungsvlies zusammenheften. Stellen Sie die Breite der Stopfreiheiten mit den Stichbreiteneinstelltasten fest. Senken Sie den Nähfuß über der Mitte der beschädigten Stelle bzw. des Risses.



- 2 Den Knopfhalter am Knopflochfuß nach hinten ziehen und die gewünschte Länge einstellen.

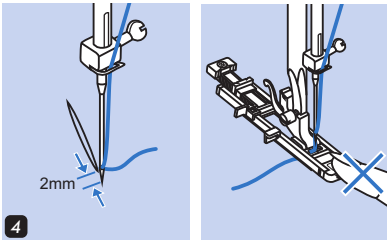


- 3 Länge und Breite eines Stopfbereichs können eingestellt werden. Allerdings beträgt die Höchstlänge 2,6 cm und die Höchstbreite 7 mm.



- a. Länge der Stopffläche
- b. Breite der Stopffläche

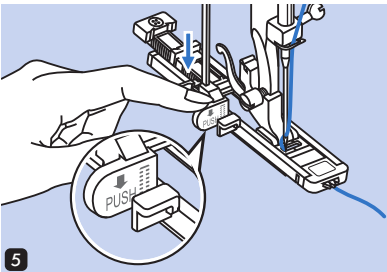
3



- 4** Stoff so platzieren, dass die Nadel 2 mm vor der zu stopfenden Fläche steht. Nähfuss senken.

**➔ Hinweis:**

Drücken Sie den vorderen Teil des Nähfusses nicht hinein, wenn Sie den Nähfuss senken. Sonst stimmt die Grösse der Stopfffläche nicht mehr.



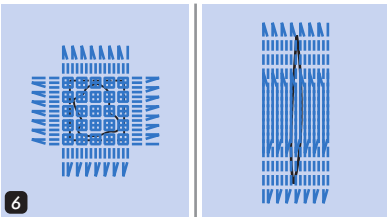
- 5** Führen Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Knopflochfuss. Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten. Er kommt hinter dem Halter am Nähfuss zu stehen. Halten Sie das Oberfadenende mit der linken Hand leicht fest und beginnen Sie zu nähen.



- 6** Stopfreihen werden im Nähfuss von vorn nach hinten genäht, wie gezeigt.

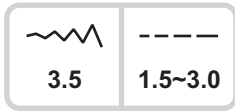
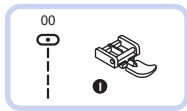
**➔ Hinweis:**

Sollte der Stoff z.B. aufgrund der Dicke nicht transportiert werden, die Stichelänge vergrössern.



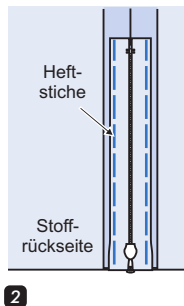
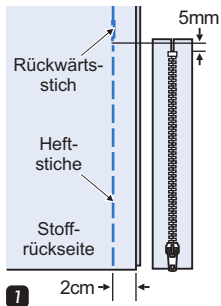
Ist die zu stopfende Fläche gross, kann die eingestellte Stopfffläche mehrmals ausgenäht werden (oder quer übereinander genäht werden) um ein besseres Nähergebnis zu erzielen.

Mit diesem Fuss kann auf beiden Seiten des Reissverschlusses genäht werden. Der Füsschenrand führt den Reissverschluss.



**Achtung:**

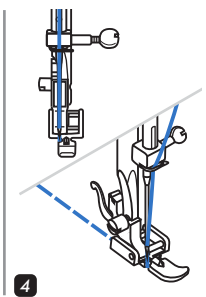
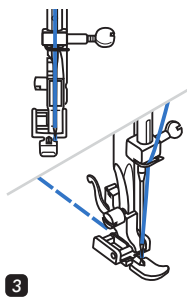
Reissverschlussfuss nur zum Nähen mit der Nadel in der Mitte und Geradstich verwenden! Bei Verwendung von anderen Sticharten und mit anderen Nadelpositionen als den empfohlenen kann es sein, dass die Nadel auf den Nähfuss aufschlägt und bricht.



**● Beidseitig verdeckt eingesetzter Reissverschluss**

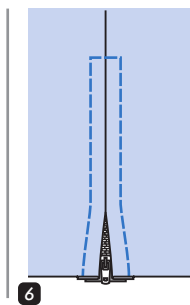
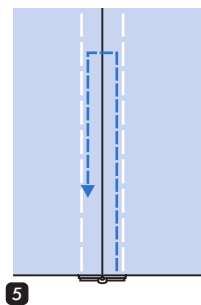
**1** Legen Sie den Stoff rechts auf rechts. Steppen Sie die Naht mit 2 cm Nahtzugabe rechts bis ca 5 mm vor die Stelle wo später das untere Reissverschlusende sein wird. Mit einigen Rückwärtsstichen vernähen. Dann die Stichlänge auf Maximum und die Fadenspannung auf kleiner als 2 regulieren und so den verbleibenden Stoff heften.

**2** Nahtzugabe auseinanderbügeln. Reissverschluss mit der Vorderseite so nach unten auf die Nahtzugabe legen, dass die Zähnchen an die Nahtlinie stossen. Reissverschluss heften.



**3** Reissverschlussband einsetzen. Beim Nähen der linken Reissverschlusseite die rechte Seite des Nähfussstegs am Halter befestigen.

**4** Beim Nähen der rechten Reissverschlusseite die linke Seite des Nähfussstegs am Halter befestigen.

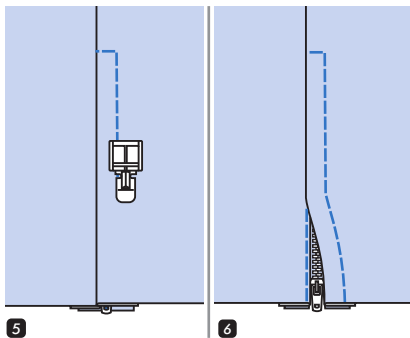
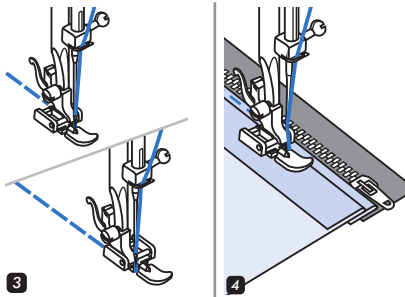
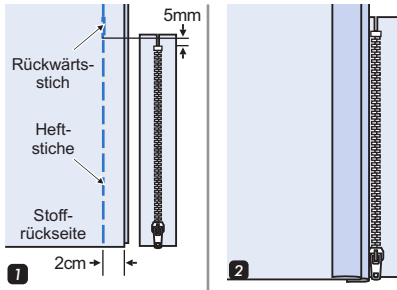


**5** Den Reissverschluss umnähen.

**➔ Hinweis:**

Beim Nähen darauf achten, dass die Nadel nicht über den Reissverschluss nähen, da dies zu Nadelbruch führen kann.

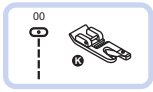
**6** Heftfaden herausziehen und bügeln.



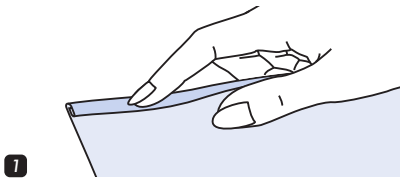
● Einseitig verdeckt eingesetzter Reissverschluss

- 1 Legen Sie den Stoff rechts auf rechts. Steppen Sie die Naht mit 2 cm Nahtzugabe rechts bis ca 5 mm vor die Stelle wo später das untere Reissverschlussende sein wird. Mit einigen Rückwärtsstichen vernähen. Dann die Stichlänge auf Maximum und die Fadenspannung auf kleiner als 2 regulieren und so den verbleibenden Stoff heften.
- 2 Auf die linke Nahtzugabe umbiegen. Rechte Nahtzugabe um 3 mm umbiegen.
- 3 Reissverschlussfuß einsetzen. Beim Nähen der linken Reissverschlussseite die rechte Seite des Nähfußstegs am Halter befestigen. Beim Nähen der rechten Reissverschlussseite die linke Seite des Nähfußstegs am Halter befestigen.
- 4 Linke Reissverschlusshälfte von unten nach oben einnähen.
- 5 Nähgut auf die rechte Stoffseite wenden und unten quer hinüber, dann die rechte Reissverschlussseite nähen.
- 6 Etwa 5 cm vor dem oberen Ende des Reisschlusses anhalten. Heftfaden herausziehen und Reissverschluss öffnen. Naht fertig schliessen.

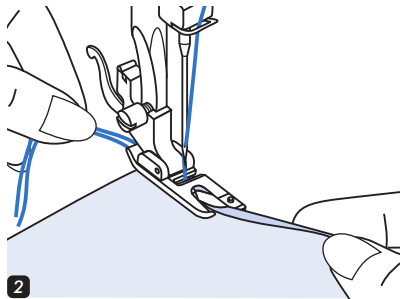
Mit dem Rollsaumfuss wird die Stoffkante in einem Arbeitsgang umgeschlagen und genäht. Ideal für perfekte, schmale Säume bei leichten Stoffen von z. B. Bekleidung und Tischwäsche.



\* Der Säumer ist optional und nicht im Lieferumfang dieser Maschine inbegriffen.

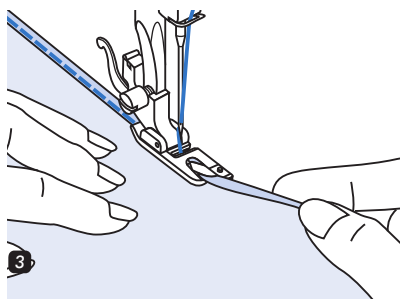


- 1** Stoffkante etwa 3 mm (1/8 inch) umbiegen und nochmals 3 mm (1/8 inch) auf einer Länge von etwa 5 cm (2 inches) der Stoffkante entlang umbiegen.



- 2** Handrad sich entgegen drehen, bis die Nadel in den Saum einsticht, dann Nähfuss senken.

Mehrere Stiche nähen, dann Nähfuss hochstellen. Saum in die spiralförmige Öffnung am Säumer einführen. Stoff dabei vorwärts und rückwärts bewegen, bis der Saum einrollt.



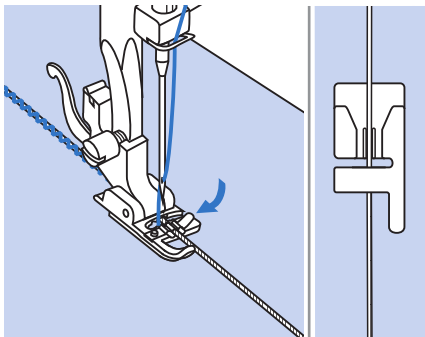
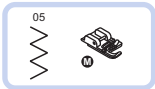
- 3** Nähfuss senken und langsam nähen, dabei die rohe Stoffkante schön von vorn in die Spirale des Säumers führen.



Der Schnuraufnähhuss wird beim dekorativen Aufnähen von 1 bis 3 Garnreihen eingesetzt.

Eine oder drei Kordeln übernähen für hübsche Strukturen auf Jacken oder Westen oder Bordüren. Dazu kann Perlarn, Strickwolle, Stickgarn, Kordel, Häkelgarn usw. verwendet werden.

\* Der Schnuraufnähhuss ist optional und nicht im Lieferumfang dieser Maschine inbegriffen.

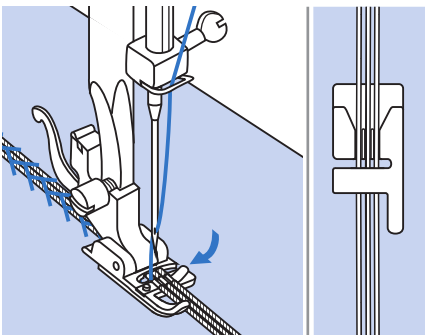
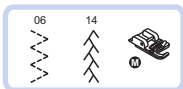


● **Einzelschnur aufnähen**

Muster auf den Stoff aufzeichnen. Schnur von rechts in die mittlere Rille des Schnuraufnähhusses einlegen. Schnur etwa 5 cm hinter dem Nähfuss hervorziehen.

Die Rillen unter dem Nähfuss halten die Schnur am richtigen Ort, während sie übernäht wird.

Stich auswählen und Stichbreite so einstellen, dass die Stiche gerade über die Schnur reichen. Nähfuss senken und langsam nähen, dabei die Schnur dem Muster entlang führen.



● **Dreifachschnur aufnähen**

Muster auf den Stoff aufzeichnen.

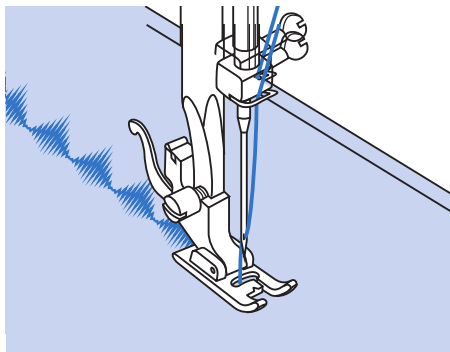
Nähfaden nach links schieben und drei Schnüre in die Rillen unter dem Nähfuss einlegen.

Etwa 5 cm jeder Schnur hinter dem Nähfuss hervorziehen.

Die Rillen unter dem Nähfuss halten die Schnur am richtigen Ort, während sie übernäht wird.

Gewünschtes Stichmuster auswählen und Stichbreite so einstellen, dass die Stiche gerade über die Schnüre reichen.

Nähfuss senken und langsam nähen, dabei die Schnüre dem Muster entlang führen.

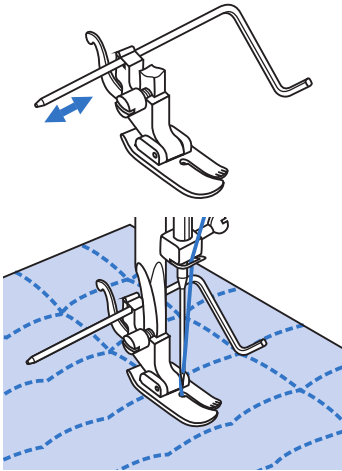


Raupennähte und Dekorstiche mit dem Raupennähfuß nähen. Dieser Nähfuß verfügt nämlich an der Fussunterseite über eine ganzflächige Aussparung, die es ermöglicht problemlos über dicke Stichformationen wie dichte Zickzackstiche, zu gleiten und den Stoff schön gleichmässig transportieren lässt.

Die Raupennahstiche und Dekorstiche können selber umgestaltet werden, indem die Stichlängen und breiten verstellt werden. Am besten auf Stoffresten verschiedene Sticharten und Einstellungen ausprobieren.

**➔ Hinweis:**

Beim Nähen auf sehr leichten und dünnen Stoffen wird empfohlen, die Stoffrückseite mit Vlies zu verstärken.



Ein Vernähen von Volumenvlies zwischen den oberen und unteren Schichten des Stoffes wird "Quilting" genannt. Die oberste Schicht bildet in der Regel mehrere geometrisch geformte und zusammen genähte Stoffstücke.

\* Der Quiltfuß ist optional und nicht im Lieferumfang dieser Maschine begriffen.

Quiltlineal in den Nähfusshalter wie abgebildet einführen und auf die gewünschte Breite einstellen.

Erste Reihe nähen und Stoff verchieben. Alle weiteren Reihen so nähen, dass das Lineal jeweils entlang der vorherigen Nählinie verläuft.

**Hinweis:**

Beim Nähen mit dem Quiltfuß nur in der mittleren Nadelposition nähen, um einen Maschschinenschaden zu vermeiden.

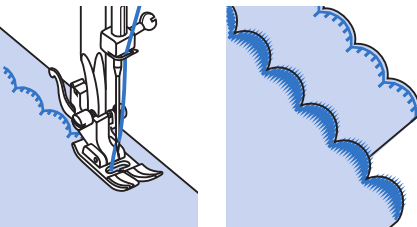
● **Muschelstich**

Entlang des Stoffrandes nähen. Vergewissern Sie sich jedoch, dass Sie nicht direkt am Stoffrand nähen.

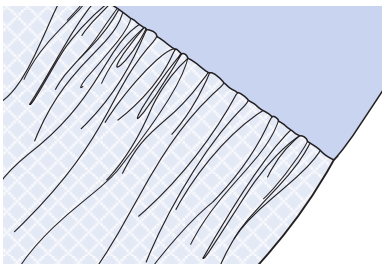
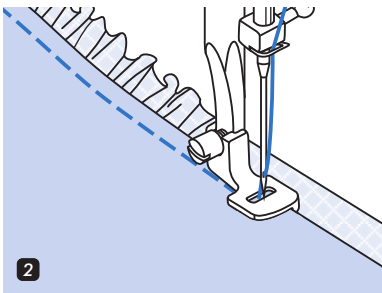
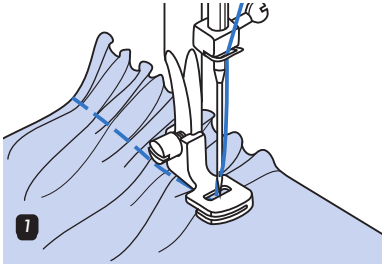
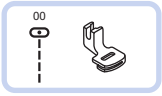
\* Für bessere Ergebnisse tragen Sie Stärkespray auf den Stoff, und bügeln Sie kurz mit heißem Bügeleisen über, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.

Stoff dicht der Nählinie entlang abschneiden.

\* Darauf achten, dass der Nähfaden nicht mitgefasst wird.



Zum Raffen bzw. Kräuseln von Rüschen oder Volants eignet sich der Kräuselfuss. Dabei wird die untere Stofflage beim Nähen automatisch eingehalten und gleichzeitig mit der oberen verbunden. Am besten geeignet sind leichte bis mittelschwere Stoffe.



\* Der Kräusler ist ein optionales Zubehörteil und nicht im Lieferumfang dieser Maschine inbegriffen.

### ● Kräuseln

- 1** Kräusler einsetzen und die Fadenspannung auf unter 2 stellen.

Den zu kräuselnden Stoff rechts unter den Nähfuß legen. Einmal durchsteppen, dabei die Stoffkante parallel zur rechten Fusskante laufen lassen.

Der Stoff wird nun automatisch gefältert. Für leichte bis mittelschwere Stoffe geeignet.

- 2** Kräuseln und gleichzeitiges Annähen an ein glattes Stoffstück. Der Kräusler weist unten einen Einschnitt auf (doppelte Sohle).

Damit kann der ganz unten durch laufende Stoffteil gekräuselt und direkt an den im Einschnitt durchlaufenden glatten Teil genäht werden (z.B. Rockbund).

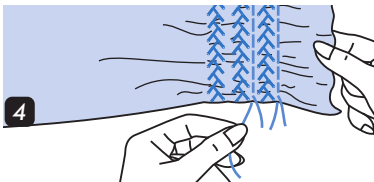
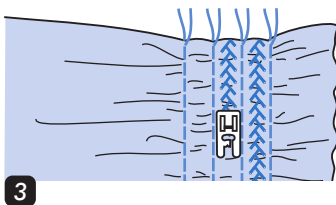
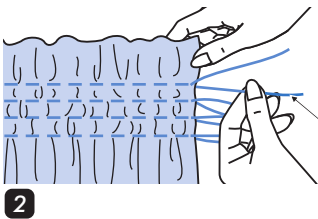
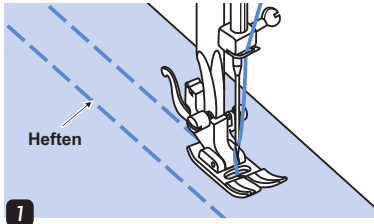
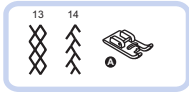
1. Nähfußhalter entfernen und Kräusler einsetzen.
2. Zu kräuselnden Stoff mit der Vorderseite nach oben unter den Nähfuß legen.
3. Obere Stofflage (bleibt ungekräuselt) mit der Vorderseite nach unten in den Füsseinschnitt legen.
4. Die beiden Stofflagen wie abgebildet führen.

### ➔ Hinweis:

– Um die gewünschte Kräuselstärke herauszufinden, proben Sie am besten über je etwa 25cm Länge am Stoff, Bordüren oder Gummiband. So können Einstellungen je nach Wunsch einfacher vorgenommen werden. Immer am gleichen Stoff und im gleichen Fadenlauf wie nachher am Projekt proben.

Kräuseln im Querfadenlauf ergibt hübschere Falten als auf dem Längsfaden.

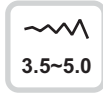
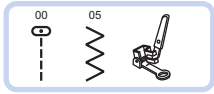
– Nähen Sie langsam bis mittel schnell, um den Stoff besser im Griff zu haben.



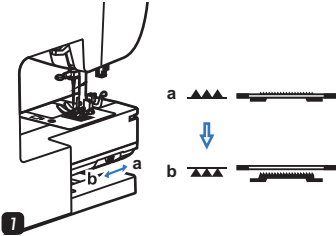
Der Dekorstich, der durch Nähen oder Sticken über Kräuseln entsteht, wird "Smokestich" genannt.

Er wird verwendet, um die Vorderseite von Blusen oder Manschetten zu schmücken. Der Smokestich fügt den Stoffen Textur und Elastizität zu.

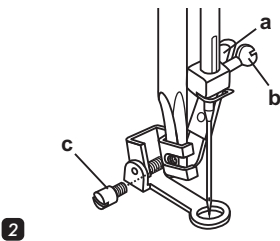
- 1** Mit dem Universalfuss gerade Linien in Abständen von 1 cm über die gesamte zu smokende Fläche nähen.
- 2** Fäden auf einer Seite zusammen verknoten. An den Unterfäden ziehen und die Fältchen Gleichmässig verteilen. Fäden auf der anderen Seite fixieren.
- 3** Fadenspannung reduzieren und allenfalls mit Dekorstich zwischen den Geradstichlinien nähen.
- 4** Fäden der Kräuselstichlinien herausziehen.



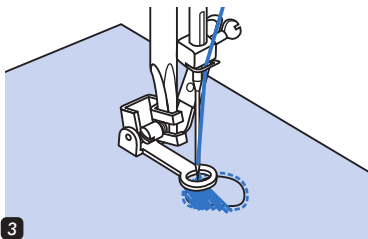
\*Der Stopf-/Stickfuß ist optional und nicht im Lieferumfang dieser Maschine inbegriffen.



**1** Hebel zum Senken bzw. Heben des Transporteurs auf "▲▲▲" (b) stellen, um den Transporteur zu senken.



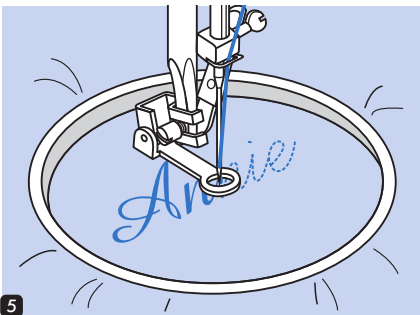
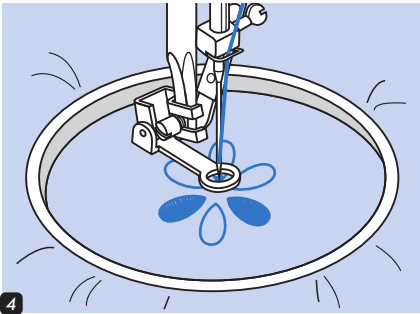
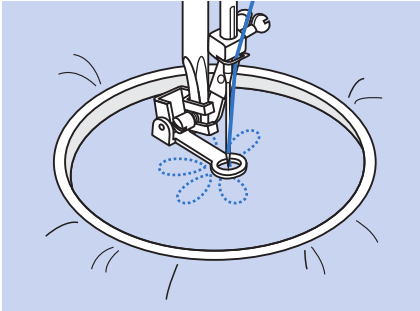
**2** Nähfußhalter entfernen und Stopffuss einsetzen. Hebel (a) muss hinter der Nadelbefestigungsschraube (b) liegen. Stopffuss von hinten her mit dem Zeigefinger fest an den Halter drücken und Schraube (c) anziehen.



**3** Zuerst die Rissstelle einmal umnähen (um die Gewebefäden zu sichern): Von links nach rechts mit beständiger Geschwindigkeit und schön regelmäßig über die Rissstelle nähen. Nähgut um L-Drehung drehen und die erste Stichlage übernähen. Diesmal das Nähgut langsamer bewegen, damit zwischen den Fäden keine grossen Lücken entstehen.

**➔ Hinweis:**

Freihandstopfen wird ohne Transporteur ausgeführt. Er ist versenkt. Das Nähgut wird mit den Händen transportiert. Man muss deshalb Nähgeschwindigkeit und Stofftransport in Übereinstimmung bringen.



● **Sticken**

**4** Zickzackstich wählen und Stichbreite nach Bedarf einstellen.

Dem Musterumriss entlang nähen, indem der Stickrahmen entsprechend bewegt wird. Mit gleichmässiger Geschwindigkeit arbeiten.

Musterflächen von Aussen nach Innen füllen. Stiche dicht nebeneinander platzieren.

Durch schnelleres Bewegen des Stickrahmens entstehen längere Stiche, durch langsames Bewegen entstehen kürzere Stiche.

Nähende mit Vernähstichen fixieren durch Drücken der Automatischen Vernähstaste.

● **Monogramme**

**5** Zickzackstich wählen und Stichbreite nach Bedarf einstellen.

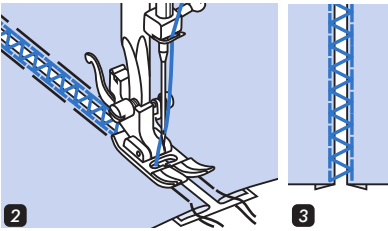
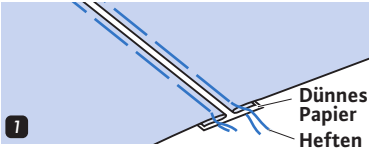
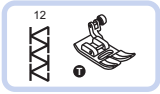
Mit gleichmässiger Geschwindigkeit den Buchstaben nach nähen.

Nähende nach einem Buchstaben mit Vernähstichen fixieren durch Drücken der Auto-Lock-Knopf.

\* Der Stickrahmen wird nicht zum Nähcomputer mitgeliefert. Er ist separat erhältlich.

➔ **Hinweis:**

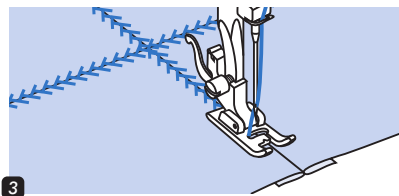
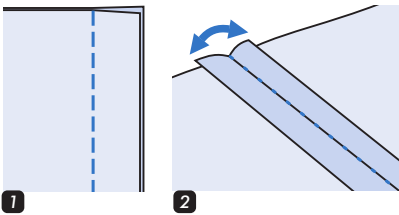
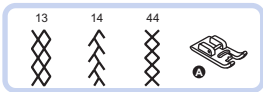
Nach Beendigung dieser Arbeit den Schalter zum Heben u. Senken des Transporteurs auf "▲▲▲" stellen, um den Transporteur wieder zu heben.



Über einen offenen Saum nähen wird "Fagoting" genannt. Dieser Stich wird auf Blusen und Kinderkleidung verwendet.

Der Stich ist dekorativer, wenn dickere Faden verwendet werden.

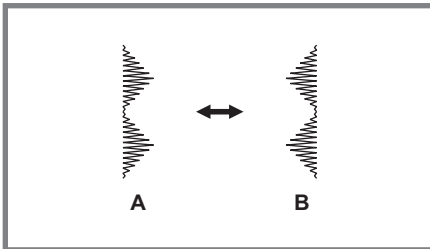
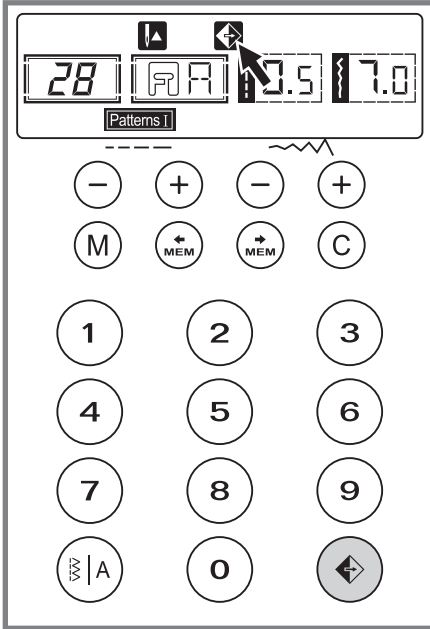
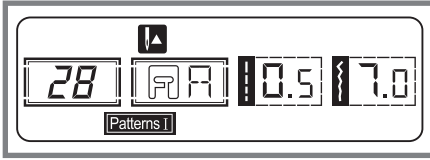
- 1** Umgebogene Kanten der Stoffteile mit einem Abstand von 4 mm auf ein Stück dünnes Papier oder wasserlösliches Vlies legen und heften.
- 2** Nähfussmitte auf die Mitte zwischen den beiden Stoffbruchkanten ausrichten und zu nähen beginnen.
- 3** Papier nach dem Nähen entfernen.



● **Patchworkstich**

- 1** Die beiden Stoffteile rechte auf rechte Seite legen und mit Geradstich steppen.
- 2** Nahtzugaben öffnen und flach bügeln.
- 3** Nähfussmitte auf die Nahtlinie platzieren und die Nahtlinien übernähen.





Die Muster wählen.

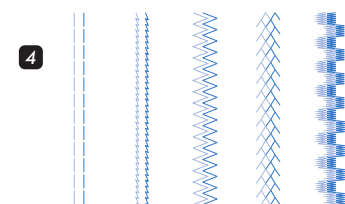
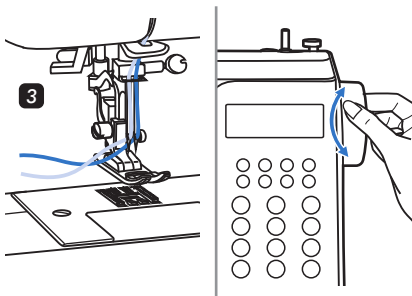
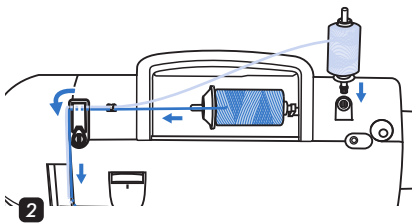
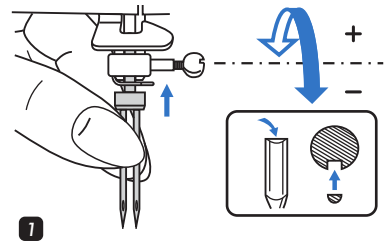
Drücken der Spiegeltaste. LCD zeigt die Spiegelfunktion und die Maschine wird das gespiegelte Muster nähen.

A. Normale Muster.

B. Gespiegelte Muster.

**➔ Hinweis :**

- Die Muster 15-24 können nicht widergespiegelt werden.
- Widergespiegelte Muster können auch mit anderen Mustern kombiniert werden.



**➔ Bitte beachten:**

Verwenden Sie immer den Nähfuß "T", wenn Sie mit Zwillingssnadeln nähen, und zwar unabhängig davon, welche Nähmethode Sie anwenden.

**1** Zwillingssnadel einsetzen.

**⚠ Hinweis:**

Bei Verwendung von Zwillingssnadeln sollte immer der Universalfuß (T) verwendet werden, und zwar ungeachtet der Nähmethode. Nur Zwillingssnadeln mit max. 2 mm Zwischennadelabstand verwenden.

**2** Den horizontalen Garnrollenstift benutzen und dem üblichen Einfädelweg folgen. Linke Nadel einfädeln.

Den zweiten Garnrollenstift (liegt dem Zubehör bei) oben in die entsprechende Öffnung stecken. Zweite Garnrolle aufsetzen. Wie gewohnt einfädeln, aber die Fadenführung über der Nadel auslassen und die rechte Nadel einfädeln.

**3** Jede Nadel getrennt einfädeln.

**➔ Hinweis:**

Achten Sie darauf, dass die beiden für die Zwillingssnadel benutzten Fäden von gleicher Stärke sind. Die Farben können natürlich variieren.

**4** Wählen Sie ein Stichmuster und nähen Sie. 00-14, 25-99 können gebraucht werden.

Es werden zwei parallele Stichreihen genäht.

**➔ Hinweis:**

Beim Nähen mit Zwillingssnadeln immer langsam vorgehen und mit langsamer Geschwindigkeit nähen, um schöne Nähergebnisse zu erzeugen.

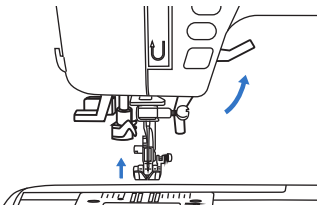


\* Der Obertransportfuss ist optional und nicht im Lieferumfang dieser Maschine inbegriffen.

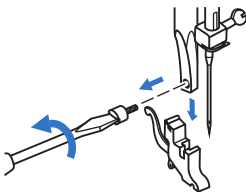
Generell zuerst ohne Obertransportfuss versuchen zu nähen. Er sollte erst eingesetzt werden, wenn notwendig.

Mit üblichen Nähfüßen ist der Stoff leichter zu führen und man hat eine bessere Sicht auf den Nähbereich. Dieser Nähcomputer bietet hervorragende Stichqualität auf sehr vielen Stoffen von zarten Chiffons bis mehrlagigen Jeansstoffen.

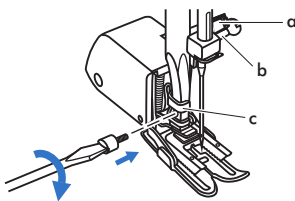
Mit dem Obertransportfuss wird der Transport der oberen und unteren Stofflagen ausgeglichen und er hilft beim exakten Zusammennähen von Karos, Streifen und Mustern. Er dient auch einem regelmässigen Stofftransport auf sehr schwierigen Stoffen.



Nähfusslifter heben, um Nähfussstange hochzustellen.

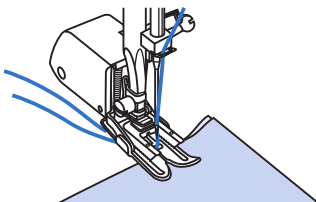


Schraube an der Nähfussstange entfernen (im Gegenuhrzeigersinn drehen) und Nähfusshalter wegnehmen.



Obertransportfuss wie folgt befestigen:

- Arm (a) passt über die Nadelbefestigungsschraube und Nadelstange (b).
- Befestigungskopf aus Plastik (c) von links nach rechts an der Nähfussstange befestigen.
- Nähfussstange senken.
- Schraube wieder an der Nähfussstange festschrauben (im Uhrzeigersinn).
- Sicherstellen, dass beide Schrauben (an der Nadel- und Nähfussstange) wieder fest angezogen sind.

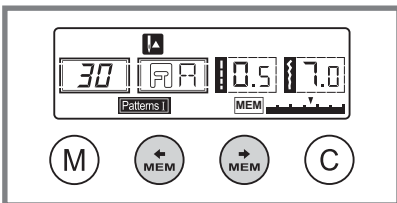
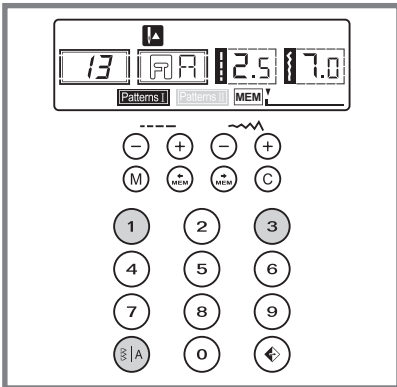
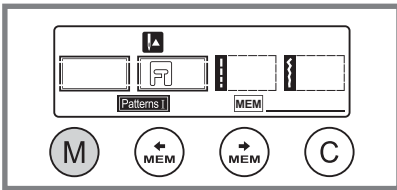
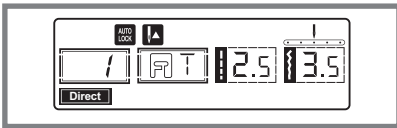


Unterfaden heraufholen und Unter- wie Oberfäden hinter den Obertransportfuss ziehen.

Kombinierte Muster können für späteren Gebrauch gespeichert werden. Die gespeicherten Muster gehen auch bei Ausschalten des Nähcomputers nicht verloren und können deshalb immer wieder aufgerufen werden. Was vor allem bei häufig verwendeten Mustern, z.B. Namen, praktisch ist.

**➔ Bitte beachten:**

- Die Maschine hat einen Programmspeicher, der 30 Sticheinheiten speichern kann.
- Multiple Muster, die von Mustermodus "Patterns I", "Patterns II" ausgewählt werden, können kombiniert und zusammengenäht werden.
- Alle diese Einheiten im Speicher können bearbeitet werden, um z.B. die Stichlänge, Stichweite, Spiegelung und automatische Sperre einzustellen.
- Die Direktwahlmuster und die Stichmuster 15-24 der Patterns I können nicht im Speicher gespeichert werden.



**● Musterarten oder Schriftzeichen kombinieren**

Beim Einschalten zeigt der LCD Schirm "Direct".

Drücken Sie die "M" Taste, um in den Speichermodus zu gelangen und eine Kombination aus Buchstaben und Mustern zu speichern.

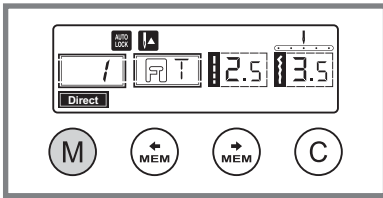
Drücken Sie die "A" Taste, um eine gewünschte Gruppe an Mustern aus "Patterns I" oder "Patterns II" auf dem LCD Schirm auszuwählen.

Dann drücken Sie die gewünschte Musternummer (z.B. 13). (Falls gewünscht, können Sie die Stichlänge, -breite, Auto-Stopp oder die Spiegelfunktion ändern.)

**➔ Bitte beachten:**

Sobald der Speicher mit 30 Sticheinheiten voll ist, ertönt ein Signalton.

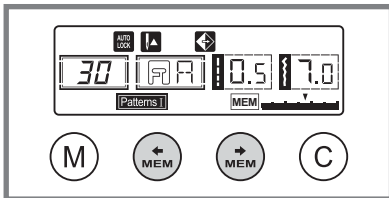
Benutzen Sie die "MEM" oder "MEM" Tasten, um zu sehen, was Sie programmiert haben.



Benutzen Sie die "M" Taste, um den Speichermodus zu verlassen und in den Direkt-Modus zurückzukehren.

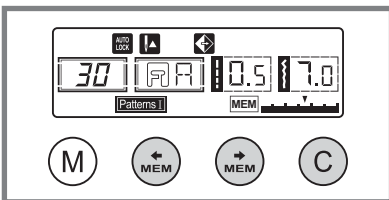
**Achtung:**

Das ausgewählte Muster wird aus dem Speicher gelöscht wenn die Maschine ausgestellt wird und Sie die "M" Taste nicht erneut gedrückt hatten, nachdem Sie Ihre Auswahl beendet hatten.



● **Muster oder Buchstaben hinzufügen**

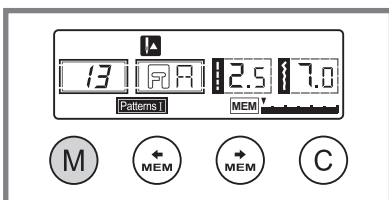
Drücken Sie im Speichermodus die "MEM+" oder die "MEM-" Taste bis die Stichnummer, die Sie ausgewählt haben, erscheint und fügen dann den neuen Stich hinzu oder verändern die Stichlänge, -breite, Auto-Stop oder Spiegelung wie gewünscht.



● **Löschen von Mustern oder Buchstaben**

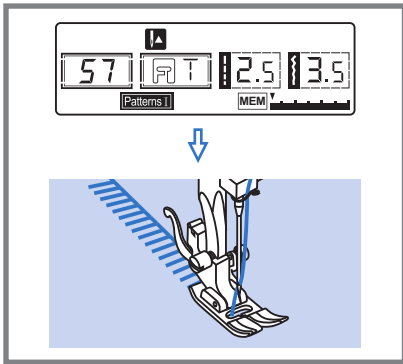
Falls Sie einen bestimmten Stich im Speichermodus löschen wollen, drücken Sie die "MEM+" oder "MEM-" Taste bis die gewünschte Stichnummer erscheint.

Drücken Sie die "C" Taste um das ausgewählte Muster zu löschen, dabei wird das nächste Muster um einen Platz nach vorne gerückt.

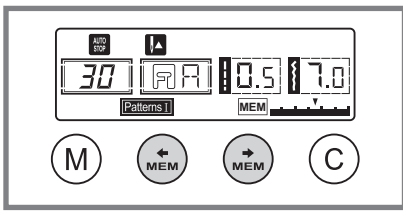


● **Aufrufen und Nähen von gespeicherten Mustern**

Drücken Sie die "M" Taste, um in den Speichermodus zuzugreifen. Die Maschine wird an dem ersten gespeicherten Stich positioniert.



Drücken Sie den Fussanlasser. Die Maschine näht das erste gespeicherte Muster. Auf dem LCD Schirm werden die Stichdaten gezeigt.



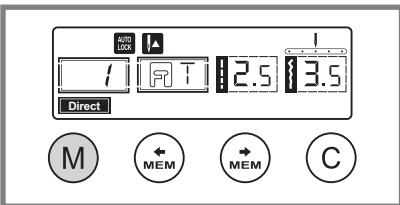
Falls Sie die programmierten Stiche aufrufen oder ein paar Stiche aus dem Speichermodus nähen wollen, drücken Sie die "MEM" oder "MEM" Taste.

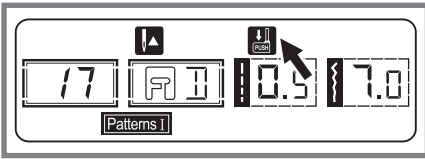
Sie können die automatische Vernähfunktion benutzen "M" sobald die Maschine gestoppt ist.

**➔ Bitte beachten:**

Falls Sie Ihre Stichkombination wieder-holen wollen, ohne dass die Maschine stoppt, drücken Sie die automatische Vernähfunktion "M" um die Auto-Stopfunktion im Speichermodus zu beenden. Das wird nicht mehr auf dem LCD Schirm angezeigt.

Drücken die "M" Taste um den Speichermodus zu verlassen und in den Direkt-Modus zu gelangen.

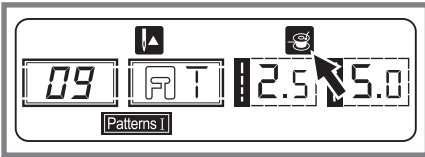




● **Meldung der Warnanimation**

Nähfusshebel ist nicht gesenkt

Der Knopfloch- oder Stopfenstich wurde gewählt und der Fusanlasser gedrückt während der Nähfusshebel hochgestellt ist.



● **Meldung der Animationsanleitung**

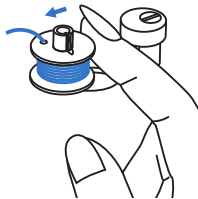
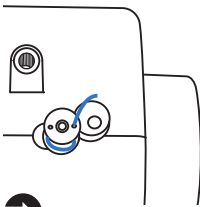
Garnrolle wickeln

Die Garnrollenspuler wickelt die Garnrolle.

● **Piepton**

- Bei korrekter Anwendung: 1 Piep
- Bei falscher Anwendung: 3 Pieptöne
- Wenn der Nähcomputer nicht funktioniert und nicht nähen kann: 3 Pieptöne

Es bedeutet, dass der Faden verdreht oder verklemmt ist und sich die Handradachse nicht bewegen kann. In diesem Fall bitte Seite 66/67 der Anleitung über das Beheben von Störungen lesen und das Problem beheben. Sobald das Problem gelöst worden ist, näht der Nähcomputer weiter.



Spulerstift wieder nach links drücken

Werden Tasten am Nähcomputer gedrückt, wenn die Greiferspule gefüllt ist oder der Spulerstift sich rechts befindet, ertönen 3 Pieptöne als Warnsignal.

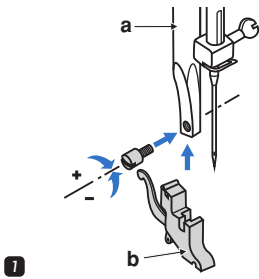
Spulerstift nach links drücken.

➔ **Hinweis:**

Sollte das Problem nicht behoben werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Sollte das Problem nicht behoben werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

**Achtung:**

Sollten sich die Fäden während des Nähens im Greifer verheddern, so dass die Nadel sich nicht mehr bewegen kann, und Sie dennoch weiter auf das Fusspedal drücken, wird der Sicherheitsschalter den Nähcomputer ganz ausschalten. Um den Nähcomputer wieder zu starten, müssen Sie den Ein-/Aus-Schalter zuerst ausschalten (auf "O"), dann wieder einschalten.



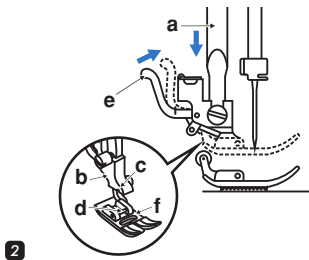
1

**! VORSICHT!**

Hauptschalter ausschalten (auf OFF bzw. "0" stellen) vor dem Ausführen der oben genannten Operationen!

**1 Nähfußhalter anbringen**

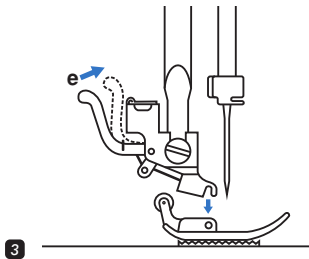
Nähfußsstange hochstellen (a).  
Nähfußhalter (b) wie abgebildet anbringen.



2

**2 Nähfuß einsetzen**

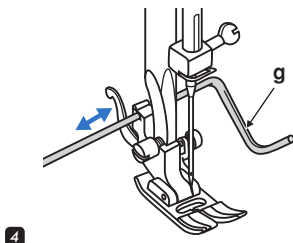
Nähfußhalter (b) senken, bis die Aussparung (c) direkt über dem Stift (d) liegt.  
Befestigungshebel (e) nach oben drücken.  
Nähfußhalter (b) senken und der Nähfuß (f) rastet automatisch ein.



3

**3 Nähfuß entfernen**

Nähfuß hochstellen.  
Befestigungshebel (e) nach oben drücken und der Nähfuß löst sich.



4

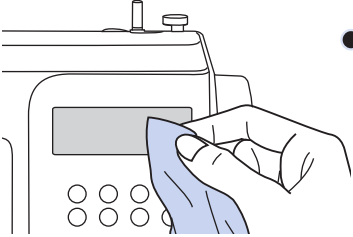
**4 Kantenlineal anbringen**

Kantenlineal (g) wie abgebildet durch die Öffnung schieben. Je nach gewünschter Breite des Saums, der Falten usw. einstellen.



**! Achtung:**

Vor dem Reinigen der LCD-Anzeige und der Oberfläche des Nähcomputers immer zuerst das Netzkabel ausstecken (von der Stromzufuhr trennen), um Verletzungen oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden.



- LCD-Anzeige reinigen  
Vorderseite sorgfältig mit weichem trockenem Tuch abwischen.  
Keine Wasch- oder Abwaschmittel oder Lösungsmittel verwenden.

● **Oberfläche des Nähcomputers reinigen**

Ist die Oberfläche des Nähcomputers verschmutzt, weichen Lappen in Wasser mit wenig neutralem Abwaschmittel tauchen, fest auswringen und damit die Oberfläche reinigen. Anschliessend mit trockenem Tuch über die Oberfläche wischen.

**! VORSICHT!**

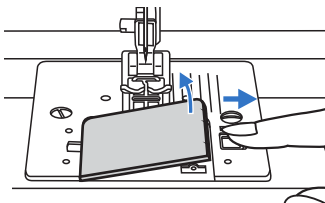
Diese Maschine ist mit einer 100mW LED Lampe ausgestattet. Wenn Sie eine Lampe auswechseln müssen, kontaktieren Sie bitte den nächsten autorisierten Händler.

● **Greifer reinigen**

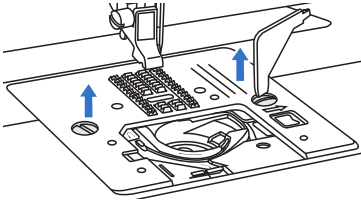
Faden- und Stoffrückstände im Greifer können dazu führen, dass der Nähcomputer nicht mehr einwandfrei funktioniert. Regelmässig nachsehen und bei Bedarf den Greiferbereich reinigen.

**! VORSICHT!**

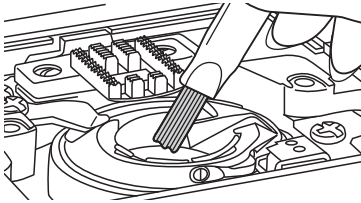
Nähcomputer immer zuerst ausstecken (vom Stromnetz trennen), dann erst Unterhaltsarbeiten daran ausführen.



Greiferdeckel entfernen.



Nadel, Nähfuß und Nähfusshalter entfernen. Mit dem L-Schraubenzieher die beiden Schrauben der Stichplatte lösen und die Stichplatte herausnehmen.



Greiferbahn, Transporteur und Spulenkapsel mit dem Pinsel reinigen. Man kann dazu auch ein weiches, trockenes Tuch nehmen.

### **Wussten Sie schon?**

Unter [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) finden Sie eine grosse Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen. Somit können Sie die Lebenszeit Ihres Geräts deutlich verlängern.

Einfach die Produktbezeichnung oder Artikel-Nr. des Gerätes ins Suchfeld eingeben und das gewünschte Ersatzteil / Zubehör bestellen.

Bevor der Nähcomputer wegen Störungen zur Reparatur gebracht wird, bitte Folgendes überprüfen. Besteht das Problem weiterhin, kontaktieren Sie die Verkaufsstelle des Geräts oder den nächsten autorisierten Fachhändler.

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Fehlerbehebung</b>
Oberfaden reißt	1. Nähmaschine nicht richtig eingefädelt.	1. Nähmaschine neu einfädeln.
	2. Fadenspannung zu stark.	2. Oberfadenspannung reduzieren. (tiefere Zahl).
	3. Faden ist für die Nadel zu dick.	3. Andere Nadelgrösse einsetzen.
	4. Nadel nicht korrekt eingesetzt.	4. Nadel entfernen und neu einsetzen (flache Kolbenseite nach hinten)
	5. Faden wickelt sich um den Garnrollenstift.	5. Fadenspule entfernen und Faden aufwickeln.
	6. Nadel ist beschädigt.	6. Nadel ersetzen.
Unterfaden reißt	1. Spulenkapsel nicht korrekt eingesetzt.	1. Spulenkapsel herausnehmen, wieder einsetzen und am Faden ziehen. Faden muss problemlos und leicht abspulen.
	2. Spulenkapsel falsch eingefädelt.	2. Spule und Spulenkapsel überprüfen.
Fehlstiche	1. Nadel nicht korrekt eingesetzt.	1. Nadel entfernen und neu einsetzen (flache Kolbenseite nach hinten):
	2. Nadel ist beschädigt.	2. Neue Nadel einsetzen.
	3. Falsche Nadel (Grösse) verwendet.	3. Zu Oberfaden und Stoff passende Nadel verwenden.
	4. Nähfuss nicht korrekt eingesetzt.	4. Überprüfen und korrekt einsetzen.
	5. Nähmaschine nicht richtig eingefädelt.	5. Nähmaschine neu einfädeln.
Nadelbruch	1. Beschädigte Nadel.	1. Neue Nadel einsetzen.
	2. Nadel nicht korrekt eingesetzt.	2. Nadel korrekt einsetzen (flache Kolbenseite nach hinten).
	3. Falsche Nadelstärke für den Stoff.	3. Zu Stoff und Faden passende Nadel einsetzen.
	4. Falscher Nähfuss eingesetzt.	4. Korrekten Nähfuss einsetzen.
	5. Nadelhalterschraube sitzt locker.	5. Schraube mit dem Schraubendreher festziehen.
	6. Zum Nähen des gewünschten Stichmusters ungeeignete Nähfuss eingesetzt.	6. Für die gewünschte Stichart geeigneten Nähfuss einsetzen.
	7. Zu hohe Oberfadenspannung.	7. Oberfadenspannung reduzieren.
Lose Stiche	1. Maschine nicht korrekt eingefädelt.	1. Einfädelweg überprüfen.
	2. Spulenkapsel falsch eingefädelt.	2. Spulenkapsel wie abgebildet einfädeln.
	3. Nadel, Stoff und Faden schlecht aufeinander abgestimmt.	3. Die Nadelstärke muss auf den Stoff und Faden abgestimmt sein.
	4. Falsche Fadenspannung.	4. Fadenspannung korrigieren.
Nähte ziehen sich zusammen oder Stoff kräuselt	1. Zu dicke Nadel für den Stoff.	1. Dünnere Nadel wählen.
	2. Falsche Stichlänge.	2. Stichlänge anpassen.
	3. Zu starke Oberfadenspannung.	3. Fadenspannung reduzieren.

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Fehlerbehebung</b>
Nähte ziehen sich zusammen	1. Fadenspannung zu stark.	1. Fadenspannung reduzieren.
	2. Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	2. Neu einfädeln.
	3. Nadel ist zu dick für den Stoff.	3. Zu Oberfaden und Stoff passende Nadel verwenden.
	4. Für den Stoff zu lange Stichlänge.	4. Kürzere Stichlänge wählen.
Verzogene Stichmuster	1. Falscher Nähfuß.	1. Korrekten Nähfuß einsetzen.
	2. Zu hohe Fadenspannung.	2. Fadenspannung reduzieren.
Maschine blockiert	1. Faden im Greifer blockiert.	Oberfaden und Unterfadenspule entfernen. Handrad von Hand rückwärts und vorwärts drehen und die Fadenresten entfernen.
	2. Transporteur voller Fusseln.	
Maschine macht laute Geräusche	1. Greifer oder Nadelstange voller Fusseln.	1. Greifer und Transporteur wie beschrieben von Fusseln befreien.
	2. Nadel beschädigt.	2. Neue Nadel einsetzen.
	3. Leicht summender Ton aus dem Motorinnern.	3. Das ist normal.
	4. Faden im Greifer verklemmt.	Oberfaden und Unterfadenspule entfernen. Handrad von Hand rückwärts und vorwärts drehen und die Fadenresten entfernen.
	5. Transporteur voller Fusseln.	
Ungleichmässiges Stichbild, unregelmässiger Transport	1. Mindere Fadenqualität.	1. Qualitätsfaden verwenden.
	2. Falsch eingefädelte Spulenkapsel.	2. Spulenkapsel herausnehmen, neu einfädeln und richtig einlegen.
	3. Zug im Stoff.	3. Beim Nähen nicht am Nähgut ziehen oder es schieben. Es wird vom Transporteur transportiert. Nicht nachhelfen.
Maschine blockiert	1. Maschine ist nicht eingeschaltet.	1. Maschine einschalten.
	2. Nähfusshebel steht oben.	2. Nähfusshebel senken.
	3. Maschine ist nicht eingesteckt.	3. Netzkabel einstecken und Maschine am Stromnetz anschliessen.

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der nachfolgenden Richtlinien. Die Konformität wird durch Übereinstimmung der aufgeführten Normen gewährleistet.

2014/35/EC Niederspannungsrichtlinie (LVD)

2014/30/EC Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)

2011/65/EU Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe (RoHS)

2009/125/EC Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte

LVD

EN 60335-1

EN 60335-2-28

EN 62233

AFPS GS

EMC

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

ErP 2009/125/EC

---

## 69 Technische Daten

---

Nennspannung		100–240 V/50/60 Hz
Nennleistung	– Maschine	70 W
Abmessungen	– Griffeingeklappt	ca. 410 X 300 X 180 mm (B x H x T)
Kabellänge	– Netzkabel	ca. 1.7 m
	– Fussanlasserkabel	ca. 1.45 m
Gewicht	– Maschine	ca. 6.000 kg
Material		Aluminium/Kunststoff
Bedienungselemente	– Netzschalter Ein/Aus	vorhanden
	– Fussanlasser und Regler für Nähgeschwindigkeit	vorhanden
Anzeigeelemente	– Anzeige /Display – Nählicht	LCD-Anzeige LED-Leuchte
Greifersystem		Horizontalgreifer
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach-EU Richtlinie
TÜV geprüft		ja
M-Garantie		2 Jahre

---

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

## Entsorgung



Dieses Produkt darf nicht mit Ihrem anderen Hausmüll entsorgt werden.

Als Konsumentin und Konsument sind Sie dazu verpflichtet, alle Elektro- und Elektronikaltgeräte für die fachgerechte Entsorgung dieses gefährlichen Abfalls zurückzugeben. Händler, Hersteller und Importeure wiederum sind verpflichtet, ausgediente Elektro- und Elektronikaltgeräte, die sie im Sortiment führen, kostenlos zurückzunehmen. Das Sammeln und Wiederverwerten von Elektro- und Elektronikaltgeräten schont die natürlichen Ressourcen.



Ausserdem werden Gesundheit und Umwelt durch das Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräte geschützt. Weitere Informationen über Sammelstellen sowie die Entsorgung und Wiederverwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten erfahren Sie beim Bundesamt für Umwelt (BAFU), bei Ihrem örtlichen Entsorger, dem Fachhändler, wo Sie dieses Gerät gekauft haben oder beim Hersteller des Geräts.

Garantie 2 Jahre M-Garantie

Garantie



M-Garantie  
M-garantie  
M-garanzia

2 Jahre  
ans  
anni

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS- autorisierte Servicestellen.

Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

**MIGROS**

**Migros-Service**

Reparatur - oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegenommen.

**Zubehör und Ersatzteile können Sie auch einfach unter [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) bestellen.**



**M-INFOLINE**

**CH-0800 84 08 48**

**[www.migros.ch](http://www.migros.ch)**

Haben Sie Weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel-Nr. 0800 84 08 48  
Montag bis Freitag 08.00 – 18:30 Uhr, Samstag 08.30 – 17.30  
(8 Rp./Min: 08:00 – 17:00 Uhr, 4 Rp./Min von 17:00 – 18:30 Uhr und Samstag)

**[www.migros.ch/kontakt](http://www.migros.ch/kontakt)**

Für Fragen zur Nähmaschine können Sie sich auch an unseren Beratungsdienst wenden:  
052 742 08 09 von Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr.